



- Die Sieger in der Kategorie Mannschaften (v. l. n. r.):
Erste Frauenmannschaft Handball des BSV Sachsen Zwickau (2. Platz)

Jugendmannschaft SKYROCKETS des TSG Rubin Zwickau (1. Platz)

Erste Hockey-Männermannschaft SV Motor Meerane (3. Platz)
- Die beliebtesten Sportlerinnen:
Gisela Gruner und Isabell Richter (v. l.) Stellvertretend für Jessica Wolff nahm ihr Trainer die Auszeichnung entgegen.
- Die beliebtesten Sportler (v. l. n. r.):
Alexander Kunze, Marco Locke und Frank Martin

Fotos (3): Pressestelle Landratsamt

Beliebteste Sportler geehrt

Über 11 000 Stimmen wurden zur Wahl abgegeben

650 Gäste sind am Samstag, dem 19. März 2016 in die Sachsenlandhalle nach Glauchau gekommen, um im Rahmen des Sportlerballs bei der Ehrung der beliebtesten Sportler des Landkreises Zwickau in den Kategorien weiblich, männlich und Mannschaft dabei zu sein und zusammen zu feiern.

Der Landkreis Zwickau und der Kreissportbund haben gemeinsam bereits zum vierten Mal alle Sportbegeisterten aufgerufen, ihre Favoriten zu wählen. Diese hatten die Möglichkeit, aus 42 Kandidaten drei zu wählen. Insgesamt gaben sie über 11 000 Stimmen ab.

Zu den beliebtesten Sportlern des Jahres 2015 wurden gewählt:

Isabell Richter
vom ESV Lok Zwickau e. V.
Ihre Sportart ist das Rennrodeln, in der sie 2015 Erste bei den Deutschen Meisterschaften geworden ist.

Marco Locke
vom ESV Lok Zwickau e. V.
Der Langstreckenläufer belegte den ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im 24-Stunden-Lauf und wurde Erster bei den Sachsenmeisterschaften im 100-Kilometer-Lauf.

Die **Jugendmannschaft SKYROCKETS** des TSG Rubin Zwickau e. V. wurde in der Kategorie Mannschaft zur beliebtesten gewählt. Zu den Erfolgen der jungen Tänzerinnen zählen jeweils erste Plätze beim Youth Dance Contest Berlin, den Landesjugendspielen in Leipzig und den 7. Zwickauer Dance Contest.

Die Plätze zwei und drei belegten bei den Frauen **Gisela Gruner** vom SSV Blau Weiß Gersdorf e. V., die den ersten Platz bei den WM-Masters in 50-Meter-Brust-Schwimmen erreichte und **Jessica Wolff** vom VfB Eintracht Fraureuth e. V., die im Kegeln Platz 1 bei den Deutschen Meisterschaften für sich holen konnte.

Hinter Marco Locke stieg **Frank Martin** vom SV 1904 Zwickau e. V. auf das Podest. Er belegte bei den WM-Masters Platz 6 im 200-Meter-Freistil-Schwimmen und Platz 7 im 400-Meter-Freistil-Schwimmen. Bei den Deutschen Meisterschaften erreichte er den 2. Platz im 50-Meter-Brust-Schwimmen.

Der Triathlet **Alexander Kunze** vom Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e. V. kam auf Rang 3 der beliebtesten Sportler. Zu seinen sportlichen Erfolgen zählten 2015 Platz 38 bei der WM-Iron Man, Platz 2 bei der Deutschen Meisterschaft in der Mitteldistanz und Platz 1 bei den Sachsenmeisterschaften in der Mitteldistanz. In der Kategorie Mannschaften ging der Platz 2 an die **erste Frauenmannschaft** des BSV Sachsen e. V. Die Handballerinnen erreichten in der zweiten Bundesliga den zweiten Platz.

Den Aufstieg in die zweite Bundesliga schaffte die **Erste**

Hockey-Männermannschaft des SV Motor Meerane und wurde damit auf Platz drei der beliebtesten Sport-Mannschaften im Landkreis Zwickau gewählt.

Die Auszeichnungen nahmen der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, der Präsident des Kreissportbundes Zwickau, Jens Juraschka, und der Bundestagsabgeordnete Carsten Körber gemeinsam vor.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde weiterhin der Sportförderpreis der Deutschen Olympischen Gesellschaft, Stadtgruppe Zwickau, verliehen. Vorsitzender Dr. Werner Beuschel hatte die Ehre, den Preis für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport in der Kategorie Sportverein/Mannschaft/Einrichtung an die Fußballmannschaft Jugend U19 zu vergeben.

Fortsetzung auf Seite 16



Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für April und Mai 2016

23. April 2016

Werdau, Königswalder Straße 18

30. April 2016

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

21. Mai 2016

Zwickau, Werdauer Straße 62

28. Mai 2016

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@
landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau

9. Jahrgang / 4. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen / Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Mai 2016. Redaktionsschluss ist am 10. Mai 2016.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 23. März 2016

Beschluss 100/16/KT:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Berufung des Dezernenten Mario Müller, Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz, in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nach verkürzter Probezeit.

Beschluss 101/16/KT:

Der Kreistag stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Beschluss 102/16/KT:

Der Kreistag bestimmt als vom Landrat in der ZVMS-Verbandsversammlung für den Aufsichtsrat der VMS GmbH vorzuschlagende Person Herrn Mario Müller, Dezernent Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz.

Beschluss 103/16/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Bernd Gersdorf (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung) als Mitglied in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr.
2. Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr: Frau Sabine Hofmann (als vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung).

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 11. Mai 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Richtlinie zur Umsetzung der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Baumaßnahmen und Ausstattung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita Bau) BV/293/2016
2. Vergabe restlicher Fördermittel im Bereich Innovativer Projekte der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2016 BV/296/2016
3. Beschlussfassung zur Rahmenkonzeption Mobile Jugendsozialarbeit / Streetwork im Landkreis Zwickau BV/298/2016
4. Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau für den Zeitraum 2016 – 2018 BV/301/2016
5. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 12. April 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Beschluss 104/16/KT:

Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Bernd Gersdorf in den Aufsichtsrat der Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL) GmbH.

Beschluss 105/16/KT:

Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Bernd Gersdorf (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung) als stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL).

Beschluss 106/16/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz folgende Vertreter:
Verbandsrat: Herr Dr. Michael Luther
Stellvertreter: Frau Michaela Schäfer

Beschluss 107/16/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen folgenden Stellvertreter für Herrn Jens Hinkelmann (Vertreter): Frau Michaela Schäfer.

Beschluss 108/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Stellungnahme des Landkreises Zwickau zum Entwurf des

Regionalplanes Region Chemnitz.

Beschluss 109/16/KT:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, den Vertrag über das Einsammeln und Befördern von Abfällen in Teilgebieten des Landkreises Zwickau (Abfallentsorgungsvertrag) zwischen dem Landkreis Zwickau und der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH zu schließen.

Beschluss 110/16/KT:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, auf Basis des von den kommunalen Spitzenverbänden geforderten Integrationsgesetzes und unter Beteiligung der Aufgabenträger (z. B. Jobcenter, Sächsische Bildungsagentur, Gemeinden) ein Integrationskonzept für den Landkreis Zwickau zu erarbeiten, in dem der Landkreis seine politische Zielstellung für die Integration von Asylberechtigten, anerkannten Flüchtlingen und Asylbewerberinnen mit hoher Bleibeperspektive im Sinne eines aktiven Förderns und Forderns definiert, die Ist-Situation im Landkreis und derzeitigen Ressourcen analysiert und die Strukturen für die Realisierung von geeigneten Maßnahmen und Projekten verwaltungstechnisch organisiert. Das Konzept ist dem Kreistag vorzulegen und jährlich fortzuschreiben und aktiv an zukünftige Gesetzgebung (z. B. mögliches Sächsisches Integrationsgesetz) anzugleichen.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am **Mittwoch, dem 27. April 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Situation der Behinderten im Landkreis Zwickau und Tätigkeit der Behindertenbeauftragten InfoV/250/2016
2. Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2016 - AIDS-Hilfe Westsachsen e. V. BV/290/2016

3. Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2016 BV/299/2016
4. Information zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2016 InfoV/300/2016

5. Informationen

Zwickau, 5. April 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Nachruf

Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen

Dr. Hermann Schönfeld

Dr. Hermann Schönfeld versah seinen Dienst als Leiter des Amtes für Informationstechnik in der Kreisverwaltung seit 1991. Einsatzbereitschaft, unermüdlicher Fleiß und Zuverlässigkeit zeichneten ihn aus. Durch seine offene, freundliche und kollegiale Art hat er sich die Wertschätzung all seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Dr. Christoph Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

Zwickau im April 2016

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau ist innerhalb des Dezernates II – Jugend, Soziales und Bildung – zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle der/ des

Leiterin/Leiters der Volkshochschule (Kennziffer 27/2016/DII)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Leitungsaufgaben

- Vertretung der Volkshochschule nach außen
- pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Leitung
- Koordinierungsaufgaben und Aufsichtsbefugnis gegenüber den Mitarbeitern
- langfristige Planung von Personal-, Finanz-, Raum- und Sachbedarf
- Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter
- Überwachen des geregelten und ordnungsgemäßen Kursablaufes
- Entscheidungen über Einsprüche, Widersprüche und sonstige Problemdarstellungen
- Erarbeitung von Bildungskonzepten, Lehrplänen, Prüfungsvoraussetzungen, Qualitätskontrolle
- Überprüfen der Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Hausordnung

- Kooperation mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen

Planung

- Erarbeiten des Marketingkonzeptes und Umsetzung der Marktanalyse im Kursangebot sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Ermitteln von Bildungsbedürfnissen und Weiterbildungswünschen
- Beschreiben von Lernzielen und Stoffplänen sowie geeigneter Lehr- und Lernverfahren

Verwaltung und Organisation

- Umsetzen des VHS-Programms und Veranstaltungsmanagement
- Vertragliche Gewinnung von geeigneten nebenberuflichen Lehrkräften
- Sicherung der räumlichen Voraussetzungen zur Unterrichtsrealisierung

Bildungsberatung

- Beraten von Interessenten und Teilnehmern unter Berücksichtigung ihrer Bildungsbedürfnisse
- Darstellen von Lernzielen und Einstiegsvoraussetzungen für Bildungsangebote
- Kontakte mit Institutionen, Bildungseinrichtungen und -trägern

Erwartet werden:

- ein pädagogischer Hochschulabschluss
- Leitungs- und Führungserfahrung

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben, darüber hinaus Kenntnisse der Satzung des Landkreises Zwickau für die VHS Zwickau und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS Zwickau, zu den gesetzlichen Regelungen zur Weiterbildung und Förderung der Weiterbildung und zu den für die Fachbereiche relevanten speziellen Regelungen und Vorschriften und zum Datenschutz

- betriebswirtschaftliche Kompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude und Flexibilität
- Kenntnisse pädagogisch-didaktischer Planungsarbeit
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Vorteilhaft sind:

- Erfahrungen im Managementsystem QES plus im Geltungsbereich Konzeption, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen

- Erfahrungen aus eigener Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Die Stelle ist tariflich mit der Entgeltgruppe E 11 TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 29. April 2016 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 27/ 2016/DII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlü-

selte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden. Die Größe der E-Mail ist auf 5 MB zu begrenzen.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Niederfrohna

Bekanntmachung und Einladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Verfahrensgebietes der Flurbereinigung Niederfrohna bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung zum Zwecke der Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung eingeladen.

Versammlungsort:

Saal der Kindertagesstätte „Pffiffikus“, Obere Hauptstraße 18a, 09243 Niederfrohna

Versammlungszeit:

Dienstag, den 24. Mai 2016 um 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand des Flurbereinigungsverfahrens
2. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 27 bis 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in Verbindung mit § 6 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG)
3. Informationen zur Anhörung der Teilnehmer über ihre Wünsche für die Abfindung (Wunschter-

mine) nach § 57 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

4. Ausblick auf die nächsten Verfahrensschritte (Neuverteilung)

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in der Versammlung bekannt gegeben, erläutert und anschließend für vier Wochen in der Gemeindeverwaltung Niederfrohna, Obere Hauptstraße 20, 09243 Niederfrohna, zur Einsichtnahme ausgestellt. Während der Auslegung können bei der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Niederfrohna am Landratsamt Zwickau, PF 10 01 76, 08067 Zwickau, schriftlich Einwendungen vorgebracht werden.

Hinweis:

Versäumt ein betroffener Teilnehmer diesen Termin oder äußert sich nicht bis zum Ende über den Verhandlungsgegenstand, wird davon ausgegangen, dass Einverständnis mit dem Ergebnis der Versammlung besteht (§ 134 FlurbG).

Glauchau, 23. März 2016

Leberecht
Vorstandsvorsitzende

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Frau Nadine Göschel, zuletzt wohnhaft in Altmarkt 2, 08107 Kirchberg, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 10. März 2016, Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-DN1488

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Thomas Hanusch, zuletzt wohnhaft in Friedrichstraße 2, 08393 Meerane, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 11. März 2016, Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-J079

zur Einsicht bereit.

Für Frau Dagmar Ölschläger, zuletzt wohnhaft in Sachsenallee 33, 08371 Glauchau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 15. März 2016, Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-XQ36

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 21. April 2016 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, Erdgeschoss

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Werdau, 31. März 2016

Heise
Amtsleiter

Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

Flurbereinigungsverfahren Gersdorf Bekanntmachung und Einladung Aufklärungsversammlung Flurbereinigungsverfahren

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, beabsichtigt, auf Antrag der Gemeinde Gersdorf in Teilen der Gemarkung Gersdorf (Gemeinde Gersdorf, Landkreis Zwickau) und der Gemarkung Bernsdorf (Gemeinde Bernsdorf, Landkreis Zwickau) sowie der Gemarkung Hohndorf (Gemeinde Hohndorf, Landkreis Erzgebirgskreis) ein Flurbereinigungsverfahren nach den §§ 1 und 37 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Hauptziel des Flurbereinigungsverfahrens ist die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an der Garnstraße und der Agrarstraße sowie am Teutoniaweg. Des Weiteren ist im Gebiet zwischen den Ortslagen Gersdorf, Bernsdorf und Hohndorf die Schaffung rechtlich gesicherter Zuwegungen für Grundstückseigentümer und Bewirtschafter sowie die Verbesserung des Hochwasser- und Erosionsschutzes von erheblichem Interesse.

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, hält am **Donnerstag, dem 28. April 2016 um 18:00 Uhr** in der Aula im Schulgebäude Gersdorf, Aufgang Oberschule, Hauptstraße 188b, 09355 Gersdorf, eine Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG ab.

In Vorbereitung der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens durch die Obere Flurbereinigungsbehörde wurde eine mögliche Verfahrensgrenze ermittelt. Das zukünftige Verfahrensgebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 839 Hektar ist in der Übersichtskarte dargestellt und erstreckt sich wie folgt über die Gemarkungen:

- Gemarkung Gersdorf (ca. 485 Hektar) Gebiet westlich der Ortslage von der Gemarkungsgrenze im Norden bis zur Plutostraße im Süden
- Gemarkung Bernsdorf (ca. 353 Hektar) Gebiet östlich der Ortslage vom Lungwitz-

bach im Norden bis an die Schachthäuser sowie von der B173 (Dresdner Straße) bis zur Gemarkungsgrenze im Süden und bis zum Schachtsteig im Südwesten

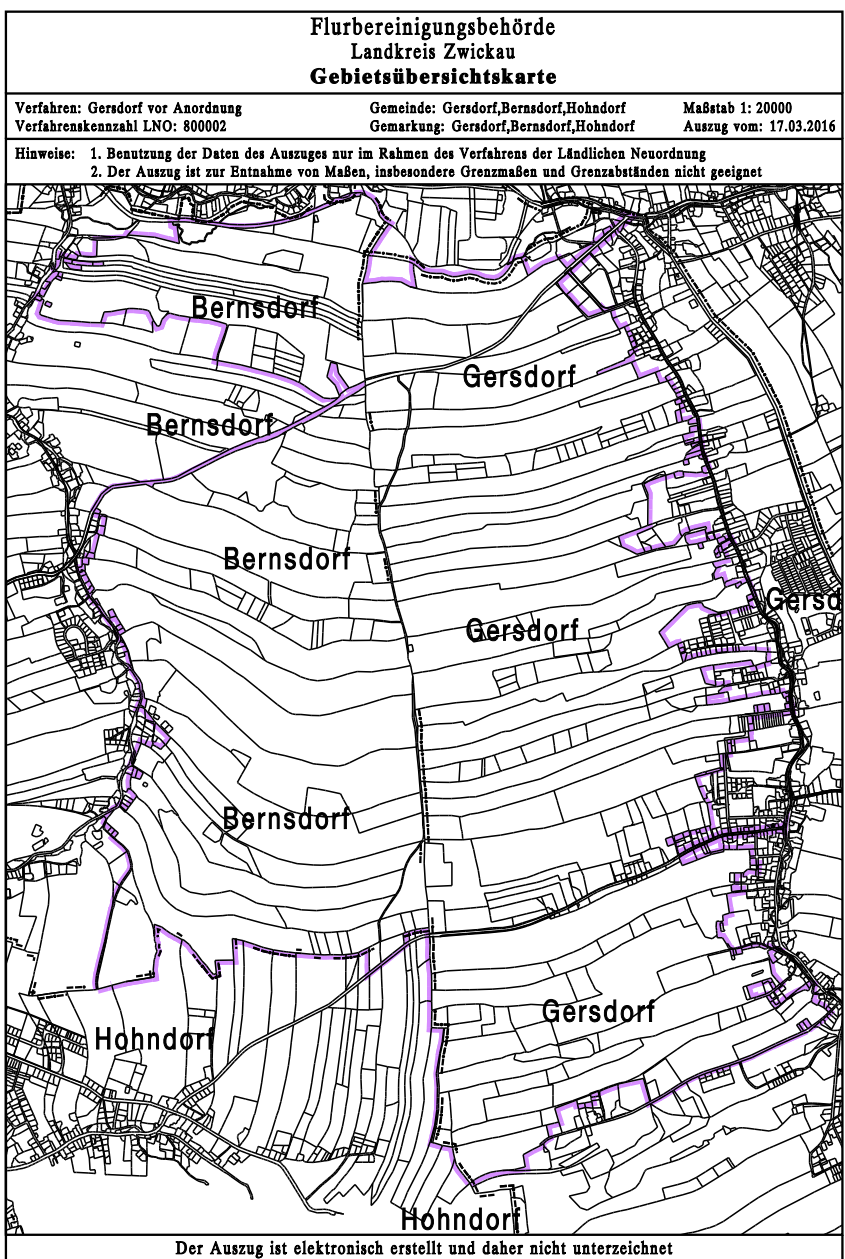
- Gemarkung Hohndorf (ca. 1 Hektar) Flurstücke 527a und 684 an der Garnstraße

Eine großmaßstäbige Übersichtskarte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt jeweils ab sofort in der Gemeindeverwaltung Gersdorf, Hauptstraße 192, und in der Gemeindeverwaltung Bernsdorf, Hauptstraße 170, zur Einsichtnahme während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten des betreffenden Gebietes werden hiermit zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG eingeladen. Die Beteiligten sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes intensiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen. Die Trägerschaft des Verfahrens liegt in der Hand der Teilnehmergemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts, als gesetzlich entstehender Zusammenschluss der beteiligten Grundeigentümer und Erbbauberechtigten.

In der Versammlung wird eingehend über den Zweck des Flurbereinigungsverfahrens, die Mitwirkungsrechte der Beteiligten, die zu planenden öffentlichen und gemeinschaftlichen Anlagen, den Verfahrensablauf sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten informiert. Für eine Aussprache zu weiteren interessierenden Fragen besteht ausreichend Gelegenheit.

Glauchau, 16. März 2016
Stark
Amtsleiterin



Pressestelle

Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 6. Mai 2016**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:
 Telefon: 0371 65622100
 E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Umweltamt

Bekanntmachung zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden im Monat Mai 2016 nachfolgende Gewässerschauen an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: **Mittwoch, 4. Mai 2016**
 Gewässer: Hauckbach und Tempelbach (in der Gemarkung St. Egidien)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr
 Lungwitzter Straße - Parkplatz gegenüber Hausnummer 71 (Sparkasse) in St. Egidien

Termin: **Mittwoch, 11. Mai 2016**
 Gewässer: Rothenbach (in der Gemarkung Rothenbach)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr
 Rothenbacher Straße 4 (Fahrradhaus Lorenz) in Glauchau, OT Rothenbach

Termin: **Mittwoch, 18. Mai 2016**
 Gewässer: Schlunziger Dorfbach, Rolandbach (in der Gemarkung Schlunzig)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr in Zwickau, OT Schlunzig, Kreuzung Moseler Allee/Schlunziger Hauptstraße

Termin: **Mittwoch, 25. Mai 2016**
 Gewässer: Schmelzbach (in den Gemarkungen Bockwa, Oberhohndorf, Niederhaßlau)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr in Zwickau, OT Oberhohndorf in Höhe Vielauer Weg 7

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die untere Wasserbehörde, Telefon: 0375 4402-26223, -26214, -26217 und -26218, erteilt.

Wendler
Amtsleiterin

Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die ADAC-Rennsportarena Mülsen-Sachsenring AG, Az.: 1393-106.11-200-10/67-fi und die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Genehmigung, Az.: 1393-106.11-200-10/70-fi vom 31. März 2016

Das Landratsamt Zwickau hat der ADAC-Rennsportarena Mülsen-Sachsenring AG, Niedermülsener Hauptstraße 14b in 08132 Mülsen mit Datum vom 11. März 2016 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Motorsportarena, Az.: 1393-106.11-200-10/67-fi, mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

A. Entscheidung

1. Die ADAC-Rennsportarena Mülsen-Sachsenring AG, Niedermülsener Hauptstraße 14b in 08132 Mülsen, vertreten durch die Vorstände Herrn Detlef Hastreiter und Herrn Roberto Urlaß, erhält gemäß §§ 4 und 6 BImSchG i. V. m. § 1 der 4. BImSchV und der Nummer 10.17.1 (G) des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Motorsportarena in Mülsen, Gemarkung Niedermülsen, Flurstücke 69/2, 71/3 und 72/5.

2. Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb folgender Anlagen und Anlagenteile:

Betriebseinheit BE 1

- Outdoor-Rennstrecke: asphaltiert, Breite: 8 bis 12 Meter, Länge: 1 775 Meter
- Start-Ziel-Turm mit Boxengasse auf einer Gesamtfläche von 156 Meter x 6 Meter
- Garagenkomplex auf einer Gesamtfläche von 360 Meter x 6 Meter
- Sozialbereich
- Tank- und Waschplatz:
 - Tankstelle mit 4 Behältern á 995 Liter (doppelwandig, Stahl)
 - Waschplatz mit Vorschlammfang, Schlammfang, Koaleszenzabscheider
- Parkplatz mit 66 Stellplätzen (P2/P3)
- zugehörige Infrastruktur (Zuwegung, Entwässerung, Medienanschlüsse)
- temporärer Parkplatz mit 250 Stellplätzen (P1)

Betriebseinheit BE 2

Indoor-Karthalle mit einer Grundfläche von 4 880 Quadratmetern und Sozial-, Büro-, Verkaufs- und Gastronomiebereich, zugehöriger Infrastruktur einschließlich

Werkstatt mit Lagerung von maximal 3 x 200 Liter Schmier- und Hilfsstoffen sowie maximal 200 Liter Altöl und 200 Liter gebrauchte Bremsflüssigkeit

Betriebseinheit BE 3

Multifunktionsfläche zur nichtmotorisierten Nutzung

- Teilbereich 1: Grundfläche: 675 Quadratmeter, mit Kletterwand, Halfpipe-Anlage u. ä.
- Teilbereich 2: Grundfläche: 10 600 Quadratmeter, Verkehrsgarten, Fahrradparcours; bei Rennveranstaltungen als Fahrerlager, Parkplatz (P4) genutzt

3. Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG folgende Entscheidungen mit ein:

- Baugenehmigung gemäß § 72 SächsBO,
- Erlaubnis zur Montage, Installation und dem Betrieb einer nichtöffentlichen Eigenverbrauchstankstelle (Betankung von Rennsportkarts), Nr.: E12/9.0-002/13 vom 8. Oktober 2013, Az.: 54C41/ASC000073753 (Anlage 1),
- Genehmigung gemäß § 58 WHG zur Indirekteinleitung von behandeltem Abwasser.

4. Die in Abschnitt B aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung und bestimmen deren Inhalt und Umfang. Die Anlage ist nach Maßgabe der zu diesem Bescheid gehörenden, mit dem Stempel der Genehmigungsbehörde versehenen Antragsunterlagen auszuführen, zu betreiben und instand zu halten, soweit nicht durch die im Abschnitt A aufgeführten Bestimmungen zum Umfang der Genehmigung oder durch die im Abschnitt C festgesetzten Inhalts- und Nebenbestimmungen etwas anderes festgelegt wird.

5. Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in Abschnitt C genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen.

6. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Unanfecht-

barkeit dieser Genehmigung die Anlage in Betrieb genommen worden ist.

7. Die Inbetriebnahme der Anlage oder von Teilen der Anlage sowie ein Betreiberwechsel ist dem Landratsamt Zwickau, untere Immissionsschutzbehörde, mindestens 14 Tage vorher schriftlich mitzuteilen.

8. Die ADAC-Rennsportarena Mülsen-Sachsenring AG hat die Kosten des Genehmigungsverfahrens in Höhe von 32.204,00 EUR zu tragen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.

Mit Bescheid des Landratsamtes Zwickau vom 21. März 2016, Az.: 1393-106.11-200-10/70-fi, wurde die sofortige Vollziehung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet.

Der Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung und den zugehörigen Antragsunterlagen sowie die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen

vom 22. April 2016 bis zum 9. Mai 2016 (außer am 5. und 6. Mai 2016)

bei folgenden Stellen zur öffentlichen Einsichtnahme aus und können während der angegebenen Dienstzeiten dort eingesehen werden:

1. Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zimmer 151, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

2. Gemeindeverwaltung Mülsen, Bauamt, Zimmer 122, St. Jacober Hauptstraße 128 in 08132 Mülsen
Montag 07:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

3. Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 6.45, Markt 1 in 08371 Glauchau
Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr

4. Internet unter www.landkreis-zwickau.de
→ Aktuelles → Bekanntmachungen

Der Bescheid und seine Begründung sowie die Anordnung der sofortigen Vollziehung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid enthält zahlreiche Nebenbestimmungen.

Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung des Genehmigungsbescheids und der Anordnung der sofortigen Vollziehung an Personen, die Einwendungen erhoben haben. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt dieser Genehmigungsbescheid und die Anordnung der sofortigen Vollziehung sowohl denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als auch denjenigen gegenüber, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheids gilt entsprechend.

Zwickau, 31. März 2016

Wendler
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Änderung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen der Firma Matthias Tratz Bauservice GmbH (Zeitweilige Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten)

in 08393 Dennheritz, Gemarkung Dennheritz, Flurstücke Nr. 5, 8/1, 9, 420/1, 428, 431/2
Az.: 1393-106.11-050/2/16fr vom 30. März 2016

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490), wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Firma Matthias Tratz Bauservice GmbH in 08393 Dennheritz beantragte mit Datum vom 22. Januar 2016 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit der Nr. 8.12.3.2 des Anhanges 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen.

Die Änderung besteht in der zusätzlichen zeitweiligen Lagerung von bis zu 1 400 Tonnen Eisen- und Nichteisenschrotten.

Für die wesentliche Änderung, die der Nr. 8.7.1.2 der Anlage 1 des UVPG zuzuordnen sind, ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist,

weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 30. März 2016

Wendler
Amtsleiterin

Amt für Straßenbau

Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten Planung Straßenbaumaßnahme K 9374, Ortslage Langenhessen

Der Landkreis Zwickau, Amt für Straßenbau, als Baulastträger der Kreisstraße beabsichtigt, in der Gemeinde Langenhessen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das Bauvorhaben K 9374 – Änderung der Kreuzung mit der DB-Strecke 6362 in Werdau, Ortsteil Langenhessen, durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, auf verschiedenen Grundstücken der Gemarkung Langenhessen in der Zeit vom **1. Juni 2016 bis zum 29. Juli 2016** Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Folgende Flurstücke der Gemarkung Langenhessen sind betroffen:

83, 89/5, 93/1, 94, 121, 121/a, 122/1, 606/7, 650/4, 650/5, 657, 658, 659/1, 661/1, 662, 663/4, 666/1, 669/2, 669/3, 669/4, 672/2, 672/3, 672/4, 674/1, 674/2, 677, 678, 679, 680, 681/a, 681/2, 681/3, 681/4, 681/5, 681/6,

681/7, 681/9, 681/10, 685, 686, 687, 688, 688/a, 688/2, 688/3, 688/4, 689, 689/a, 689/b, 689/c, 689/d, 689/e, 690/1, 690/2, 693, 694, 697, 700, 700/a, 707/1, 707/2, 707/3, 707/4, 707/5, 709/1, 736.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, diese zu dulden (§ 38 SächsStrG).

Die Arbeiten können auch durch Beauftragte des Landkreises durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag des Berechtigten oder der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung bzw. den späteren Verlauf der Straße entschieden. Sie dient vielmehr der Erkennung von höhenbezogenen Zusammenhängen. Bei der späteren Planung werden vorrangig öffentliche Flächen für die öffentliche Straße betrachtet. Nach Vorlage erster Planungsergebnisse werden die Anlieger in geeigneter Form informiert.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Straßenbau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder in jeder anderen Dienststelle des Landkreises einzulegen.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Weitere Dienststellen des Landkreises Zwickau, Landratsamt:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 und 2
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4-8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Glauchau, 29. März 2016

Lobe
Amtsleiter

Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Externen Notfallplans „Sächsische Metall- und Kunststoffveredlung GmbH Oberlungwitz, Hofer Straße 96 bis 98, 09353 Oberlungwitz“

Gemäß § 44 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die untere Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde hat aufgrund von § 43 SächsBRKG für die Sächsische Metall- und Kunststoffveredlung GmbH Oberlungwitz einen Externen Notfallplan zu erstellen.

Der Entwurf dieses Externen Notfallplanes liegt in der Zeit von **Dienstag, den 10. Mai 2016 bis einschließlich Donnerstag, den 9. Juni 2016** in der Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz des Landratsamtes Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 316 während der Dienststunden:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Einwendungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stabsstelle Brandschutz, Rettungs-

dienst, Katastrophenschutz des Landratsamtes Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, vorgebracht werden.

Die fristgemäß vorgebrachten Einwendungen werden geprüft und das Ergebnis der Prüfung den Einwendenden mitgeteilt.

Wende
Stabsstellenleiter/Kreisbrandmeister

Amt für Vermessung

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Oberschocken (8959):

1, 2/1, 3/3, 4, 9, 10, 11, 12/1, 14, 16/1, 17, 18, 19/2, 21, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 81/1, 82/4, 84/3, 84/4, 85 90/5, 91/2, 92, 93/6, 95/1, 96, 97/3, 97/6, 99/5, 100, 101, 105/4, 105/5, 112, 113/1, 113/2, 114, 118, 119/1, 130/1, 123, 124, 125, 126, 134, 135/5, 144, 152/13, 152/16, 152/21, 152/22, 152/23, 165, 166/3, 166/5, 190/1, 191/1, 203/1, 211, 214/6, 215/3, 390/7 und 406/8

Gemarkung Niederzschoken (8960):

4/2, 4/4, 4/6, 7/4, 7/5, 8, 9/1, 9/2, 10/1, 12/1, 14/1, 15, 15/2, 16a, 16/2, 16/3, 19/1, 27, 28, 28b, 30/1, 31/2, 32/1, 32/2, 32b, 32c, 32d, 32e, 34/1, 38/4, 40/2, 41, 42/1, 44, 45, 46/2, 50, 52/1, 56/2, 56/3, 56/4, 61, 64, 69/8, 69/10, 69/19, 69/20, 69a, 70a, 76, 77/2, 79/2, 83/1, 83/2, 91/4, 91/6, 91/7, 94, 95, 99/2, 99/3, 107, 131, 131a, 131b,

136/2, 137, 138, 140, 141, 144, 146, 161/2, 162/4, 166, 173, 177, 178/5, 185b, 185/7, 191/4, 191/10, 191/12, 191/33, 191/35, 191/37, 191/38, 191/39, 197, 198/1, 199/1, 200/2, 200/4, 201/6, 201/11, 201/12, 201/13, 202, 203, 204, 205/1, 206, 207, 207b, 214, 216, 238, 242, 243/2, 243/3, 243/5, 246/1, 246/2, 251, 253, 260/1, 261/2, 261/3, 268/4, 268/6, 272/2, 274, 277/2, 278a, 280/1, 281/4, 284/10, 284/11, 286/3, 286/4, 288/1, 295, 293/4, 293/5, 293/10, 297/13, 297/19, 298/9, 299, 318/4, 318a, 318/b, 318c, 318d, 318k, 318i, 319/7, 333/1, 344/4, 344/30, 346a, 351/5, 359/1, 359/2, 359/3, 359a, 395, 409/6, 410/6, 483/1, 615/1, 615/3 und 620/2

Gründe der Fortführung:

Gebäude- bzw. Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen und Lageplänen

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **22. April 2016 bis zum 23. Mai 2016** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (31. Mai 2016) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement – GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 4. April 2016

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.



Amt für Abfallwirtschaft

Abfallberatung hautnah!

Jüngste Bewohner sollen für Thema sensibilisiert werden

- Abfall vermeiden
- Abfall vorbereiten zur Wiederverwertung
- Recycling
- sonstige Verwertung (energetisch Verwertung/Verfüllung)
- Abfall beseitigen

umfasst die fünfstufige Abfall-Hierarchie, die den Kernpunkt des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) darstellt. Nur wer richtig trennt, kann diese Ziele verwirklichen. In diesem Zusammenhang

ist es wichtig, schon die jüngsten Bewohner des Landkreises für dieses Thema zu sensibilisieren. In spielerischer Art und Weise können die Kleinen den Abfall selbst sortieren und die „richtigen Tonnen“ befüllen, basteln und rätseln.

Nebenbei erhalten Kinder und Erzieher noch Tipps zur Abfallvermeidung, zum Recycling und zur Verwertung.

Nicht nur die Jüngsten, sondern alle sind angehalten, die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der

natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen.

Unter den Rufnummern

0375 4402-26111,
0375 4402-26117 oder
03763 404-103

stehen die Abfallberaterinnen
zwecks Terminvereinbarung zur
Verfügung.

Was gehört in welche Tonne?
Foto: Amt für
Abfallwirtschaft

Die Abfallberaterinnen des Amtes für Abfallwirtschaft bieten ganzjährig Abfallberatung in Kindergärten, Schulen oder Horten an. Auch die Mitarbeit im Rahmen des Projektunterrichtes oder der Feriengestaltung ist möglich.

Modellversuch zur Intensivierung der Bioabfallentsorgung bringt positives Ergebnis

Weiterer Ausbau des Anschlussgrades geplant

Das Ergebnis des vom Amt für Abfallwirtschaft in der Stadt Zwickau durchgeführten viermonatigen Modellversuches in Großwohnanlagen wird als positiv bewertet.

Hintergrund des Versuches ist die seit 1. Januar 2015 gesetzlich vorgeschriebene getrennte Sammlung von Bioabfällen. Der Landkreis Zwickau ist somit gefordert, die Sammlung von Bioabfällen zu verstärken und die Bevölkerung für die Notwendigkeit dieser zu sensibilisieren.

Die Auswahl der Modellgebiete in dicht besiedelten Großwohnanlagen beruhte auf der Erkenntnis, dass ebenda ein hoher Anteil organischer Abfälle im Hausmüll vorhanden ist und diese nur unterdurchschnittlich an die vom Landkreis Zwickau angebotene Bioabfallsammlung angeschlossen sind.

Der Modellversuch, welcher mit 99 Prozent Zustimmung begann, wurde seitens des Amtes für Abfallwirtschaft durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit wie mittels Postwurfsendungen und mehreren Vor-Ort-Sprechzeiten begleitet. Weiterhin erhielt jeder Haushalt ein Starterset.

Nach dem Versuch will die überwiegende Mehrheit von 79 Prozent der befragten Personen die Biotonne auch weiter nutzen. Nur wenige Personen äußerten Bedenken hinsichtlich des Trennaufwandes oder zu hygienischen Aspekten.

Wie gut die Bioabfallsammlung tatsächlich angenommen wurde, zeigte die Füllstands- und Fehlwurfskontrolle vor der Leerung. Der durchschnittliche Füllstand der Behälter schwankte zwischen neun und 76, die Fehlwürfe bei rund acht Prozent. Dies kann als guter Wert gelten.

Aufschlussreich sind auch die Ergebnisse der volumen- und mengenmäßigen Betrachtung des Bioabfallaufkommens während des Versuchs. Die Auswertung ergab, dass im Durchschnitt über alle im Modellversuch aufgestellten Behälter und Einwohner ein Bioabfallvolumen von 3,65 Liter je Einwohner pro Woche anfiel. Umgerechnet in Gewichtseinheiten entspricht dies einem Wert von 1,06 Kilogramm Bioabfall, der je Einwohner und Woche dem Landkreis überlassen worden ist. Auf ein Jahr hochgerechnet, könnte eine Bioabfallmenge von ca. 55 Kilogramm je Einwohner erfasst werden. Dieser Wert würde den Durchschnittswert im Freistaat Sachsen aus dem Jahr 2014 von 51 Kilogramm Bioabfällen je Einwohner sogar übertreffen.

Der Modellversuch bestätigte, dass das vorhandene Bioabfallpotenzial in dicht besiedelten Gebieten effizient

und hochwertig erschlossen werden kann. Der überwiegende Teil der Bewohner zeigt ein ausgesprochenes Bewusstsein für die Notwendigkeit der getrennten Bioabfallsammlung aus umweltökologischen Gründen. Die Ergebnisse bestärken das Amt für Abfallwirtschaft, den Anschlussgrad an die Bioabfallsammlung, insbesondere in Großwohnanlagen, weiter auszubauen.

Weitere Modellversuche fanden in Glauchau und im Rathaus Werdau statt.

Der vollständige Bericht

zur Auswertung von Modellversuchen zur Intensivierung der Bioabfallentsorgung im Landkreis Zwickau kann unter www.landkreis-zwickau.de/abfall.php eingesehen werden.

Geänderte Abfallentsorgung

Nachentsorgung aufgrund von Feiertagen

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage – Himmelfahrt und Pfingstmontag – kommt es zur Verschiebung im Tourenplan der haushaltnah aufgestellten Abfallbehälter. Dies gilt für alle Abfallbehälter, d. h. für die Leerung der Restabfall-, blauen, gelben und Bio-Tonnen. So erfolgt die Entsorgung für **Himmelfahrt, den 5. Mai 2016, ab Freitag, den 6. Mai 2016 und für Pfingstmontag, den 16. Mai 2016 ab Dienstag, den 17. Mai 2016.**

Gegebenenfalls kann es zu Verschiebungen innerhalb der genannten Kalenderwochen kommen. Das heißt, dass sich alle anderen Leerungstermine der betroffenen Woche bis zum Samstag verschieben können.

Die Abfallbehälter sind immer am eigentlichen Leerungstag – außer am gesetzlichen Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Endspurt für das Preisrätsel „Der umweltfreundliche Schulranzen“

Liebe Kinder,

habt Ihr das Rätsel „Der umweltfreundliche Schulranzen“ aus dem Abfallkalender des Landkreises Zwickau für das Jahr 2016 bereits gelöst?

Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit, denn am **30. April 2016** ist Einsendeschluss.

Und nur, wer bis dahin die richtige Lösung an das Landratsamt, Amt für Abfallwirtschaft, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau, geschickt oder direkt im Amt für Abfallwirtschaft abgegeben hat, kann einen der tollen Preise

gewinnen. Den Gewinnern winken u. a. Gutscheine für nachstehende „Erlebniswelten“:

- August Horch Museum Zwickau
- Zwickelino – Indoorspielplatz Zwickau
- Miniwelt Lichtenstein
- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
- Tierpark Hirschfeld
- Phänomenia Glauchau
- Hallenbad WEBALU Werdau
- Bauernhof zum Silberbergwerk Limbach-Oberfrohna

- Schatzhöhle Meerane
- Haus der Entdecker Reinsdorf

Beim Lösen des Rätsels habt Ihr nicht nur die Chance auf einen Gewinn, sondern erhaltet auch gute Tipps, wie man Abfall vermeiden sowie Rohstoffe und Energie sparen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Die Abfallberaterinnen des Landkreises Zwickau

Mobile Schadstoffsammlungen finden statt

Termine der Sammlung im Frühjahr 2016

Ab dem **25. April 2016** finden in der Stadt Zwickau, ab dem **2. Mai 2016** im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land und ab dem **21. Mai 2016** im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung statt. Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben. Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr. Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abzeimittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Entsorgungsgebiet Stadt Zwickau

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil (OT)	Straße/Platz
Montag, 25. April 2016		
09:00 - 11:00 Uhr	Zwickau/OT Mosel/OT Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1 (Feuerwehrplatz)
11:20 - 12:20 Uhr	Zwickau/OT Oberrothenbach/OT Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3 (Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn)
13:25 - 14:40 Uhr	Zwickau/OT Crossen/OT Schneppendorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6 (Wendeschleife in der Einbahnstraße)
15:00 - 16:00 Uhr	Zwickau/OT Weißenborn/OT Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10 (Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße)
16:20 - 18:00 Uhr	Zwickau-Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
Dienstag, 26. April 2016		
09:00 - 11:00 Uhr	Zwickau/OT Marienthal/OT Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Glascontainerstandplatz)
11:30 - 13:00 Uhr	Zwickau/OT Eckersbach/OT Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
14:00 - 16:00 Uhr	Zwickau/OT Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Glascontainerstandplatz)
16:20 - 18:00 Uhr	Zwickau/OT Oberplanitz/OT Niederplanitz	Kreuzbergweg (Parkplatz Planitzer Bad; Zufahrt über Am Flugplatz)
Mittwoch, 27. April 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Zwickau/OT Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße (Glascontainerstandplatz)
10:20 - 12:20 Uhr	Zwickau/OT Schedewitz/OT Bockwa	Geinitzstraße 22 (Platz vor dem Westsachsenstadion)
12:40 - 14:40 Uhr	Zwickau/OT Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Glascontainerstandplatz)
15:45 - 18:00 Uhr	Zwickau/OT Marienthal/OT Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Glascontainerstandplatz)
Donnerstag, 28. April 2016		
09:00 - 11:15 Uhr	Zwickau-Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
12:20 - 13:20 Uhr	Zwickau/Nordvorstadt/OT Pölbitz	Trabantstraße neben HNr. 7 (Einfahrt vor Abzäunung)
13:40 - 16:40 Uhr	Zwickau/OT Eckersbach/OT Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
17:00 - 18:00 Uhr	Zwickau/OT Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80 (neben Parkplatz an der Feuerwehr)
Freitag, 29. April 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Zwickau/OT Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13 (gegenüber Verkehrstechnik Roßberg)
10:30 - 11:45 Uhr	Zwickau/OT Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße gegenüber HNr. 36 (Gemeindeamt)
13:00 - 15:00 Uhr	Zwickau/OT Cainsdorf	Lindenstraße vor HNr. 1 (Gemeindeamt)
15:30 - 18:00 Uhr	Zwickau/OT Oberplanitz/OT Niederplanitz	Kreuzbergweg (Parkplatz Planitzer Bad; Zufahrt über Am Flugplatz)



Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten:

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte, Entladungslampen, Energiesparlampen u. Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen. Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Die Termine der Schadstoffsammlungen sind entsprechend der Entsorgungsgebiete in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil (OT)	Straße/Platz
Montag, 2. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Fraureuth/OT Beiersdorf	Dorfstraße 26 f (Feuerwehr)
10:00 - 10:30 Uhr	Fraureuth/OT Römersgrün	Kastanienstraße Nähe HNr. 11 (Glascontainerstandplatz)
11:00 - 11:45 Uhr	Fraureuth/OT Ruppertsgrün	Zwickauer Straße gegenüber HNr. 8 a (Parkplatz Glowatzky-Halle)
12:00 - 12:45 Uhr	Fraureuth	Fabrikgelände 12
14:00 - 15:00 Uhr	Werdau/OT Steinpleis	Hauptstraße 72 a (Anger)
15:30 - 16:30 Uhr	Werdau/OT Leubnitz	Friedrich-Engels-Straße HNr. 1 bis 3
17:00 - 18:00 Uhr	Werdau	Richardstraße gegenüber HNr. 3 (Platz der Solidarität)
Dienstag, 3. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Werdau-West	An den Teichen 12 (Parkplatz vor dem Ernst-Grube-Stadion)
10:30 - 11:30 Uhr	Werdau	Zwickauer Straße neben HNr. 51 (Parkplatz Sorge, bei Alexander-Lincke-Straße 1 und 3)
12:00 - 13:00 Uhr	Werdau-Ost	Heinrich-Heine-Straße/Brüderstraße (bei Bushaltestelle)
14:15 - 15:15 Uhr	Werdau/OT Langenhessen	Kirchschulstraße bei HNr. 3 (Kirchschulplatz)
15:45 - 16:45 Uhr	Werdau	Turnhallenstraße nach HNr. 1 (Parkplatz Ecke Bauhofstraße)
17:15 - 18:00 Uhr	Werdau/OT Königswalde	Hartmannsdorfer Straße 13 (ehemals Gemeindeamt)
Montag, 9. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Crimmitschau/OT Großpillingsdorf	Großpillingsdorf bei HNr. 18 (Feuerwehrevorplatz)
10:00 - 10:30 Uhr	Crimmitschau/OT Blankenhain	Schloßblickstraße neben HNr. 6 (Parkplatz „Haus des Gastes“)
11:00 - 12:00 Uhr	Crimmitschau/OT Mannichswalde	Nischwitzer Straße 13 (ehemals „Altes Rittergut“)
14:00 - 15:00 Uhr	Crimmitschau/OT Langenreinsdorf	Hauptstraße 74 (Gasthof „Weißer Schwan“)
15:30 - 16:30 Uhr	Crimmitschau	Bebelstraße (Parkplatz bei Neubauten; Zufahrt nach HNr. 56)
17:00 - 18:00 Uhr	Crimmitschau	Silberstraße 36 (Eingang Fußgängerzone)
Dienstag, 10. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Crimmitschau	Spritzenplatz schräg gegenüber HNr. 2 (Zufahrt über Uferstraße)
10:30 - 11:30 Uhr	Crimmitschau/OT Gablenz	Gablenzer Hauptstraße neben HNr. 15 (Parkplatz gegenüber Korbmacherteich)
12:00 - 13:00 Uhr	Crimmitschau/OT Lauenhain	Lauenhainer Hauptstraße 22 (ehemals AUL)
14:00 - 14:30 Uhr	Neukirchen/OT Dänkritz	Crimmitschauer Straße neben HNr. 12 (Parkplatz nach „Dänkritz Schmie“)

Dienstag, 10. Mai 2016		
15:00 - 16:00 Uhr	Neukirchen/OT Lauterbach	Am Schloss neben HNr. 11 (Parkplatz Sportplatz)
16:30 - 18:00 Uhr	Neukirchen	Pleißanger nach HNr. 32 (Glascontainerstandplatz auf dem Parkplatz gegenüber HNr. 1)
Mittwoch, 11. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Reinsdorf	Schachtstraße, gegenüber HNr. 11 (Parkplatz Sporthalle)
10:30 - 11:00 Uhr	Reinsdorf	Hohe Straße/Südstraße
11:30 - 12:00 Uhr	Reinsdorf/OT Vielau	Neue Straße 1 (Feuerwehrgerätehaus)
12:30 - 13:00 Uhr	Reinsdorf/OT Friedrichsgrün	Rathausstraße 4
14:00 - 14:30 Uhr	Wildenfels/OT Härtensdorf	Arno-Schmidt-Straße 1
15:00 - 15:40 Uhr	Wildenfels	Weststraße
16:00 - 16:30 Uhr	Wildenfels/OT Wiesenburg	Ernst-Schneller-Straße neben HNr. 12 (Platz neben Bahnübergang)
17:00 - 18:00 Uhr	Hartenstein	Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber HNr. 36 (Parkplatz Teichplatz)
Donnerstag, 12. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Langenweißbach/OT Langenbach/OT Grüнау	Weißbacher Straße 2 (Glascontainerstandplatz)
10:00 - 10:30 Uhr	Langenweißbach/OT Weißbach	Thomas-Müntzer-Straße 62 (Gasthof „Erbkretscham“)
11:00 - 12:00 Uhr	Wilkau-Haßlau/OT Silberstraße	Heuweg nach HNr. 5 (Parkplatz am Sportplatz)
14:00 - 14:45 Uhr	Wilkau-Haßlau/OT Culitzsch	Hauptstraße 33 (Parkplatz gegenüber ehemaligem Gemeindeamt)
15:15 - 16:30 Uhr	Wilkau-Haßlau	Am alten Güterbahnhof 1 (Vorplatz Feuerwehrgerätehaus)
17:00 - 18:00 Uhr	Wilkau-Haßlau	Gewerbering 2 (Gewerbegebiet „Am Schmelzbach“, ehemals Penny)
Freitag, 13. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Crinitzberg/OT Obercrinitz	Bärenwalder Straße gegenüber HNr. 17 (Obercrinitzer Bahnhof)
10:30 - 11:00 Uhr	Hirschfeld/OT Niedercrinitz	Talstraße gegenüber HNr. 9 (Culitzscher Brücke)
11:30 - 12:30 Uhr	Hirschfeld	Röhnigplatz (an der Hauptstraße)
14:00 - 14:30 Uhr	Lichtentanne/OT Ebersbrunn	Bahnhofsberg gegenüber HNr. 8 (Parkplatz)
15:00 - 15:30 Uhr	Lichtentanne/OT Stenn	Juri-Gagarin-Straße 100
16:00 - 17:00 Uhr	Lichtentanne	Bahnhofstraße 9 a (Parkplatz Lidl)
17:30 - 18:00 Uhr	Lichtentanne/OT Schönfels	Burgstraße neben HNr. 2 (Parkplatz „Burg Schönfels“)
Mittwoch, 18. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Mülsen/OT Ortmanndorf	Neuschönburger Straße bei HNr. 102 (gegenüber ehemaliger Schule)
10:30 - 11:00 Uhr	Mülsen/OT Mülsen St. Niclas	Lindenweg 1 (Feuerwehrdepot)
11:30 - 12:00 Uhr	Mülsen/OT Mülsen St. Jacob	St. Jacober Hauptstraße 128 (Verwaltungszentrum)
14:00 - 15:00 Uhr	Mülsen/OT Mülsen St. Micheln	St. Michelner Nebenstraße gegenüber HNr. 28 (ehemals Feuerwehrdepot)
15:30 - 16:00 Uhr	Mülsen/OT Stangendorf	Baumschulenweg neben HNr. 17 (Kleingartenanlage, Zufahrt bei Schnependorfer Straße 2)
16:30 - 17:00 Uhr	Mülsen/OT Thurm	Thurmer Nebenstraße 26 (Busbahnhof)
17:30 - 18:00 Uhr	Mülsen/OT Wulm	Wulmer Hauptstraße 14 (Gaststätte „Drei Linden“, vor der Scheune)
Donnerstag, 19. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Hartmannsdorf	Dorfstraße 9 (Vorplatz der Sporthalle)
10:30 - 11:00 Uhr	Kirchberg/OT Leutersbach	Hauptstraße 45 (Parkplatz)
11:30 - 12:00 Uhr	Kirchberg/OT Saupersdorf	Leutersbacher Weg neben HNr. 1 (Parkplatz)
12:30 - 13:00 Uhr	Kirchberg/OT Cunersdorf	Kirchberger Straße bei HNr. 11 (Marktplatz)
14:00 - 15:00 Uhr	Kirchberg	Borbergweg gegenüber HNr. 7 (Festplatz)
15:30 - 16:30 Uhr	Kirchberg/OT Wolfersgrün	Dorfstraße 24 a (Dorfgemeindehaus)
17:00 - 18:00 Uhr	Kirchberg/OT Stangengrün	Am Eisenberg gegenüber HNr. 1 (Parkplatz „Weißes Haus“)

Freitag, 20. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Dennheritz/OT Niederschindmaas	Äußere Dorfstraße gegenüber HNr. 55 (Glascontainerstandplatz)
10:00 - 10:30 Uhr	Dennheritz/OT Oberschindmaas	Hauptstraße neben HNr. 16 (Neubauten, Glascontainerstandplatz)
11:00 - 11:30 Uhr	Dennheritz	Hauptstraße 96 (Gemeindeverwaltung)
13:30 - 14:00 Uhr	Langenbernsdorf/OTNiederaltersdorf	Dorfstraße 52 a (Platz neben Feuerwehrgerätehaus)
14:30 - 15:30 Uhr	Langenbernsdorf	Schulstraße 1 (Parkplatz „Weißes Roß“)
16:00 - 16:30 Uhr	Langenbernsdorf/OT Stöcken	Hohe Straße 26 a (Nähe Frischmarkt)
17:00 - 17:30 Uhr	Langenbernsdorf/OT Trünzig	Katzendorfer Straße Nähe HNr. 1 (Bauhof, neben Feuerwehr)

Entsorgungsgebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Tag/Uhrzeit	Ort/Ortsteil (OT)	Straße/Platz
Samstag, 21. Mai 2016		
08:00 - 09:00 Uhr	Bernsdorf	Hauptstraße 115 (Parkplatz Hauptstraße)
09:30 - 10:30 Uhr	Lichtenstein	Neumarkt 4 (Parkplatz Neumarkt)
11:00 - 11:45 Uhr	Lichtenstein	R.-Breitscheid-Straße 15 c (Parkplatz Tennishalle)
12:15 - 13:00 Uhr	Glauchau/OT Niederlungwitz	Hauptstraße 58 b (Am Dorfanger)
Montag, 23. Mai 2016		
09:00 - 09:45 Uhr	Hohenstein-Ernstthal	Nutzunger Straße 22 (Nähe „Heizwerk“)
10:15 - 11:00 Uhr	Hohenstein-Ernstthal	Logenstraße/W.-Liebknecht-Straße (Nähe „Schützenhaus 2000“)
11:30 - 12:30 Uhr	St. Egidien/OT Lobsdorf	St.-Egidiener-Straße 4 (Dorfmitte)
15:00 - 15:45 Uhr	Remse	August-Bebel-Straße 35 (Parkplatz ehemals Colosseum)
16:15 - 17:00 Uhr	Remse/OT Kleinchursdorf	Forststraße 6 (An der Eiche)
17:30 - 18:00 Uhr	Remse/OT Weidensdorf	Hauptstraße 4 (Dorfplatz)
Dienstag, 24. Mai 2016		
09:00 - 09:45 Uhr	Lichtenstein/OT Heinrichsort	Prinz-Heinrich-Straße 71 (Buswendestelle)
10:15 - 11:00 Uhr	Lichtenstein/OT Rödlitz	Bahnhofstraße 8 (Richtung Heinrichsort)
11:30 - 12:30 Uhr	Lichtenstein	Ringstraße 7d (Parkplatz Höhe Garagen)
14:30 - 15:00 Uhr	Waldenburg/OT Dürrenuhlsdorf	Tonstraße (hintere Einfahrt Baustoffhandel)
15:30 - 16:00 Uhr	Waldenburg	An den Scheunen 4 (Glascontainerstandplatz)
16:30 - 17:00 Uhr	Waldenburg	Freiheitsplatz 1 (Parkplatz Freiheitsplatz)
17:30 - 18:00 Uhr	Waldenburg/OT Niederwinkel	Schulweg 1 (Buswendestelle)
Mittwoch, 25. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Glauchau/OT Wernsdorf	Fliederweg (bei den Parkplatzanlagen)
10:00 - 10:45 Uhr	Glauchau	Lindenstraße (Nähe Wehrdigt-Schule)
11:15 - 12:15 Uhr	Glauchau	E.-Fraaß-Straße (gegenüber ehem. Pala-Kulturhaus)
14:15 - 15:45 Uhr	Gersdorf	Hauptstraße 60
16:00 - 18:00 Uhr	Gersdorf	Hauptstraße 211 (Parkplatz am Markt)
Donnerstag, 26. Mai 2016		
09:00 - 09:30 Uhr	Limbach-Oberfrohna/OT Rußdorf	Waldenburger Straße 105 (Parkplatz Edeka-Markt)
10:00 - 10:30 Uhr	Callenberg/OT Meinsdorf	Dorfstraße 8 (Nähe Glascontainerstandplatz)
11:00 - 11:30 Uhr	Callenberg/OT Reichenbach	Straße des Friedens 40 (Parkplatz Rathaus)
11:45 - 12:15 Uhr	Callenberg	Altenburger Straße 6 (Parkplatz vor Turnhalle/Sparkasse)
14:15 - 15:00 Uhr	Glauchau/OT Gesau	Schönbörschener Weg 1 (Ecke Tunnelweg)
15:30 - 16:15 Uhr	Glauchau/OT Jerisau	Waldenburger Straße (Parkplatz Kaufland)
16:45 - 17:30 Uhr	Glauchau/OT Reinholdshain	Ringstraße 36 (Betriebshof KECL GmbH)

Freitag, 27. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	St. Egidien/ OT Kuhschnappel	Ernst-Schneller-Straße 37 (Trafohaus, gegenüber Gemeinde)
10:30 - 11:30 Uhr	St. Egidien	Lungwitzer Straße 72 (Parkplatz Höhe Feuerwehr)
11:45 - 12:30 Uhr	St. Egidien	Lindenstraße 11 (Parkplatz)
15.00 - 15:45 Uhr	Hohenstein-Ernstthal/ OT Wüstenbrand	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1 C (Gewer- bepark, Parkplatz Getränkehandel)
16:15 - 17:00 Uhr	Hohenstein-Ernstthal	Neumarkt 7 (unterhalb Kirche)
17:30 - 18:00 Uhr	Hohenstein-Ernstthal	Paul-Greifzu-Straße (Parkplatz)
Samstag, 28. Mai 2016		
08:00 - 08:45 Uhr	Niederfrohna	Untere Hauptstraße 8
09:15 - 10:00 Uhr	Niederfrohna	Limbacher Straße 18 (hinter Physiothe- rapie Stiehl)
10:30 - 11:30 Uhr	Limbach-Oberfrohna	Kellerwiese (Parkplatz Freizeitbad „Limbomar“)
12:00 - 13:00 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Oberfrohna	Wolkenburger Straße 3 (Ecke Frohn- bachstraße)
Montag, 30. Mai 2016		
09:00 - 09:45 Uhr	Meerane	Ludwigstraße 17 (Ludwigstraße zwi- schen Talstraße/Waldenburger Straße)
10:15 - 11:00 Uhr	Meerane	Äußere Crimmitschauer Straße (Park- platz Lidl)
11:15 - 12:00 Uhr	Meerane	Schmiederstraße 2 A (chemals AWO)
14:15 - 15:00 Uhr	Limbach-Oberfrohna	Grenzstraße 20 (Am Stadtpark/Grenz- straße)
15:30 - 16:30 Uhr	Limbach-Oberfrohna	Ostring (Kaufland)
17:00 - 18:00 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Pleißa	Klausstraße (Parkplatz ehemals Netto)
Dienstag, 31. Mai 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Callenberg/ OT Langenchursdorf	Waldenburger Straße 4 A (Wolfs- schlucht)
10:30 - 11:30 Uhr	Callenberg/OT Falken	Talstraße 4 (Freiflächen vor Garagen)
12:00 - 12:30 Uhr	Callenberg/OT Langenberg	Meinsdorfer Straße 2 (Parkplatz Orts- gemeinschaftszentrum)
15:00 - 16:00 Uhr	Meerane/OT Waldsachsen	Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)
16:30 - 17:00 Uhr	Meerane/OT Seiferitz	Zwickauer Straße 112 (Service-Cen- ter-Falk)
Mittwoch, 1. Juni 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Meerane	Glauchauer Straße 12 A (Parkplatz neuer Netto)
10:30 - 11:30 Uhr	Meerane	Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)
14:00 - 14:45 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Bräunsdorf	Untere Dorfstraße (Am großen Teich)
15:15 - 16:00 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Kaufungen	Uhlsdorfer Straße 12 (Waage/Uhlsdor- fer Straße)
16:30 - 17:30 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Wolkenburg	An der Schlosskirche (Parkplatz Am Schlossberg)
Donnerstag, 2. Juni 2016		
09:00 - 10:00 Uhr	Meerane/OT Crottenlaide	Crottenlaider Straße 51 A (bei Gondel- teich)
10:30 - 11:30 Uhr	Schönberg	Hauptstraße 48 (Gemeindeverwaltung)
13:00 - 14:00 Uhr	Schönberg/OTTettau	Waldenburger Straße 22 (Bauernstube an der Kirche)
14:30 - 15:30 Uhr	Oberwiera	Hauptstraße 19 (Parkplatz am Gemein- dezentrum)
16:00 - 17:00 Uhr	Schönberg/OT Pfaffroda	Dorfstraße 4 (Nähe Buswendestelle)
Freitag, 3. Juni 2016		
09:00 - 09:45 Uhr	Limbach-Oberfrohna/ OT Kändler	Schulstraße (Schule/Kinderspielplatz)
10:15 - 11:15 Uhr	Oberlungwitz	Hofer Straße 207 (Parkplatz am Rat- haus)
11:45 - 12:45 Uhr	Oberlungwitz	Robert-Koch-Straße 24 (Parkplatz)
14:45 - 15:30 Uhr	Glauchau	Am Feierabendheim 5 (Ecke Sachsen- allee)
16:00 - 16:45 Uhr	Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße (Höhe Gärtnerei)
17:15 - 18:00 Uhr	Glauchau	Talstraße 85 (Parkplatz ehemals Extra)

Amt für Abfallwirtschaft

Gewerbliche Sammlungen

Wie entsorge ich ausgediente Elektro(nik)-Altgeräte richtig?

Häufig sind diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Elektro(nik)-Altgeräten, Alttextilien und Schrott im Briefkasten und am Hauseingang zu finden. Nicht zulässig davon ist das gewerbliche Sammeln von Elektro(nik)-Altgeräten. Sowohl der Bereitstellende als auch der Sammler handeln ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeiten sind bußgeldbewährt.

Jeder Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten trägt auch die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung ausgedienter Geräte.

Die Erfassung von Elektro(nik)-Altgeräten ist ausschließlich den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte sowie den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern - hier der Landkreis Zwickau - vorbehalten.

Der Handel ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern nimmt Haushaltgroßgeräte beim Kauf eines Neugerätes zurück. Haushaltkleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 Zentimetern sind vom Handel auch ohne Neukauf zurückzunehmen.

Darüber hinaus ist es möglich, Haushaltgroßgeräte gegen eine Transportgebühr von 10 EUR pro Großgerät durch den Landkreis abholen zu lassen. Kleingeräte werden selbstverständlich bei der Anmeldung eines Großgerätes zur Abholung kostenlos mitgenommen.

Elektro(nik)-Altgeräte können kostenlos bei den folgenden vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden:

Annahmestelle	Öffnungszeiten
KECL GmbH Stadtteil Reinholdshain Ringstraße 36 08371 Glauchau	Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
KECL GmbH Jägerstraße 2 a 09212 Limbach-Oberfrohna	Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Flurstraße abseits 08056 Zwickau	April bis Oktober: Montag bis Freitag: 07:00 bis 19:00 Uhr und Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr November bis März: Montag bis Freitag: 07:00 bis 18:00 Uhr und Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr
EGZ mbH Löbnitzer Straße 98 08141 Reinsdorf	Mittwoch und Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Fehr Umwelt Ost GmbH Gewerbering 28 08451 Crimmitschau	April bis September: Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr Oktober bis März: Montag bis Freitag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Recom Entsorgung Freistraße 5 F 08412 Werdau/Ortsteil Steinpleis	Montag bis Donnerstag: 06:30 bis 15:45 Uhr Freitag: 06:30 bis 13:15 Uhr sowie nach Vereinbarung

Oft ist anhand der ausgeteilten Flyer, die Sammlungen ankündigen, nicht erkennbar, ob die gewerblichen Sammlungen einem gemeinnützigen oder rein gewerblichem Zweck dienen. Seriöse Sammler geben auf diesen, ihre Firmenanschrift und Telefonnummer an, während entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen, die in der Regel auch nicht ordnungsgemäß bei der zuständigen Abfallbehörde (Landesdirektion Chemnitz) angezeigt sind, fehlen.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau rät dringend davon ab, sich an unseriösen Sammlungen zu beteiligen und bittet, verantwortungsbewusst zu handeln.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.



Viele Ehrenamtliche engagieren sich im Bereich der Flüchtlingshilfe wie hier in Werdau.

Foto: Thomas Michel

Die Aufnahme und Betreuung vieler Flüchtlinge und Asylbewerber stellt den Freistaat Sachsen auch im Jahr 2016 vor große Herausforderungen, die nur durch das Zusammenspiel vieler gesellschaftlicher Kräfte gemeistert werden können. Dazu gehören neben den staatlichen Institutionen sowie den hauptamtlichen Strukturen der Verbände und Vereine auch zahlreiche neue ehrenamtliche Projekte vor Ort.

Um dieses Engagement zu unterstützen und zu würdigen, legt der Freistaat Sachsen wiederum ein Sonderprogramm auf. In Anlehnung an das bewährte Verfahren nach der Richtlinie „Wir für Sachsen“ können Ehrenamtliche im Bereich der Flüchtlingshilfe eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 40 EUR erhalten.

Folgende wesentliche Kriterien kommen zur Anwendung:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Bereich Flüchtlingshilfe

Freistaat legt wiederum ein Sonderprogramm auf

Antragsberechtigte Projektträger

- Vereine, Verbände und Stiftungen, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind
- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen sowie deren Untergliederungen
- Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften
- Kommunen (Landkreise, Kreisfreie Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände)

Persönliche Voraussetzungen

- Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Sachsen
- Engagement von mindestens 20 Stunden monatlich
- keine Förderung für denselben Zweck oder Zeitraum vom Projektträger, aus anderen Förderprogrammen des Freistaates oder von sonstigen Dritten
- keine hauptamtliche Beschäftigung, kein Freiwilligendienst, kein bezahltes Praktikum beim Projektträger

Geförderte Tätigkeiten

- Maßnahmen der Willkommenskultur, des gegenseitigen Kennenlernens, des friedlichen Zusammenlebens und der Konfliktbewältigung
- Vermittlung kultureller Werte und gesellschaftlicher Normen
- Sammlung, Aufbereitung und Ausgabe von Sachspenden
- Vermittlung von Sprachkenntnissen, Übersetzungsleistungen
- soziale und kulturelle Betreuung
- Durchführung zusätzlicher sportlicher Projekte und Veranstaltungen (in Erweiterung des regulären Trainings- und Wettkampfbetriebes)
- Begleitung der Flüchtlinge zu Behörden, Einrichtungen und medizinischen Behandlungen
- sonstige Integrationsmaßnahmen

Nicht förderfähig

- politische und religiöse Aktivitäten
- Verfahrens- und Rechtsberatung

- Maßnahmen der Integration in Arbeit und Beruf

Antragsfrist

- endet für den Antragszeitraum Januar bis Dezember 2016 am 31. März 2016
- endet für den Antragszeitraum Juli bis Dezember 2016 am 30. Juni 2016

Antragsstellung

Bürgerstiftung Dresden
Barteldesplatz 2
01309 Dresden

Hinweise sowie Formulare

www.ehrenamt.sachsen.de

Rückfragen unter

Telefon: 0351 3158150

Telefon: 0351 3158163

Telefon: 0351 5645646

Sozialamt

„Demenz erkennen – mit Demenz umgehen“

Informationsveranstaltung für Personen mit Vorsorgevollmacht

Wer von einer nahe stehenden Person eine Vorsorgevollmacht erhalten hat, in der er als Bevollmächtigter/r für diese handeln muss oder es in Zukunft tun wird, hat eine hohe Verantwortung und weitreichende Befugnisse. Oft handelt es sich bei den Hilfebedürftigen um Menschen mit Demenz.

Der Betreuungsverein Region Zwickau e.V. bietet in Kooperation mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Zwickau in einer kostenlosen Veranstaltung am **Mittwoch, dem 27. April 2016, 15:30 Uhr**

im Landratsamt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau (Verwaltungszentrum), Haus 1, Zimmer 222, Erfahrungsaustausch und Fortbildung an. Zum Thema „Demenz erkennen - mit Demenz umgehen“ wird Frau Leonore Seifert, Pflege- und Demenzberatung, Stadtmission Zwickau, referieren.

Diese Veranstaltung ist keine Beratung zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht, sondern ausschließlich für bereits eingesetzte Bevollmächtigte vorgesehen.

„Psychische Erkrankungen im Überblick“

Erfahrungsaustausch und Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Für Personen, die ehrenamtlich mit rechtlichen Betreuungen betraut sind, bietet der Betreuungsverein Region Zwickau e.V. in Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Zwickau Unterstützung und Fortbildung an.

Der nächste Erfahrungsaustausch findet am **Mittwoch, dem 11. Mai 2016, 15:30 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau (Verwaltungszentrum), Haus 1, Zimmer 222, statt.

Zum Thema „Psychische Erkrankungen im Überblick“ wird Dipl.-Med. Thomas Zwintzsch, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, referieren.

Zu beiden Veranstaltungen wird um eine Voranmeldung gebeten.

Kontakt:

Betreuungsverein Region Zwickau e.V.
Frau Gudrun Lindner
Telefon: 0375 3909840

Betreuungsbehörde
Frau Susanne Schulz
Telefon: 0375 4402-22144

Jugendamt

8. Jugendhilfetag des Landkreises im November

Vorankündigung

Unter dem Thema „Jugendhilfe und Integration“ wird der 8. Jugendhilfetag des Landkreises Zwickau am **Donnerstag, dem 3. November 2016** in der Westsächsischen Hochschule Zwickau stattfinden.

Hierzu sind alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Pädagogen sowie politische Vertreter eingeladen. Im Vordergrund werden die Weitergabe von Fachinformationen sowie der Austausch untereinander stehen, so dass neue Ideen und Lösungsansätze in der praktischen Arbeit des Einzelnen sowie neue Beziehungen auf Arbeitsebene entstehen können.

Die für den Jugendhilfetag geplanten Workshops werden sich wieder mit vielschichtigen Themenbereichen befassen, so unter anderem Kindertagesstätten, Schule, Jugendberufshilfe, aber auch die Bereiche Ehrenamt und Beratungsstellen.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Jugendamt / Sachbereich Jugendamt
Königswalder Straße 18
08412 Werdau
Ansprechpartnerin:
Kerstin Frenzel
Telefon: 0375 4402-23116

Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

Info-Tage der Kreismusikschule

Aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten werden vorgestellt

Zu nachfolgenden Terminen, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr können sich Eltern und Schüler im April in den Außenstellen der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ Wilkau-Haßlau, Wildenfels und Kirchberg über deren aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

25. April 2016

Wilkau-Haßlau, Sandberg-Gymnasium, Erdgeschoss, Zimmer 113

26. und 27. April 2016

Wildenfels, Schloss Wildenfels, 2. Etage, Zimmer U4

28. April 2016

Kirchberg, Christoph-Graupner-Gymnasium, Erdgeschoss, Zimmer 48

Weitere Auskünfte hierzu sind über das Sekretariat der Hauptstelle Werdau, Telefon: 03761 75048, erhältlich.



1 Imkerei Katharina Huster

2 Deutsche Bahn AG

3 AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Fotos (1+2): Landratsamt
Foto (3): Gleißberg

Am für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Wirtschaftsförderung zieht positive Bilanz

1 900 Schülerinnen und Schüler zur „Woche der offenen Unternehmen“

An der Ausbildungsinitiative „Woche der offenen Unternehmen“, die vom 7. bis 12. März 2016 sachsenweit stattgefunden hatte, beteiligten sich im Landkreis 180 Unternehmen mit 435 Veranstaltungsterminen, von denen 370 gebucht und 120 ausgebucht waren. Von den 52 im Landkreis angesprochenen Schulen nahmen 50 mit rund 1 900 Schülerinnen und Schülern teil.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises ist mit diesem Ergebnis alles in allem sehr zufrieden.

Manja König von der Wirtschaftsförderung, die in der Verwaltung das sachsenweite Projekt betreut, nach ihrer persönlichen Einschätzung gefragt, antwortete: „Besonders glücklich macht mich die starke Beteiligung der Schulen (96 Prozent), zumal die Teilnahme an der Aktion freiwillig war. Ich bin auch stolz darauf, dass es gelungen ist, im Vergleich zu vorhergehenden Jahren neue Unternehmen/

Berufe (u. a. Lehrer, Architekt, Kosmetiker, Entbindungspfleger) zu akquirieren. Diese Angebote waren bereits nach wenigen Stunden ausgebucht. Dazu gehörten auch sechs Schulen, die den Lehrerberuf vorstellten und gleichzeitig alle Schularten abdecken konnten. Besonders nachgefragt war bei den Mädchen und Jungen die Veranstaltung „Lehrer werden an einer Grundschule“.

Ein Novum ist, dass ein Unternehmen aus dem Landkreis Zwickau für den Dreh eines sachsenweiten Imagefilms „Schau rein!“ ausgewählt wurde. Die Agrarhof Gospersgrüne. G. konnte das Marketingteam in Dresden und das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr davon überzeugen, dass ihre eigene Veranstaltung zur „Woche der offenen Unternehmen“ praxisnah, zielgruppenorientiert, nachhaltig, engagiert, durchdacht und gastfreundlich ist. Der Film soll künftig als Inspiration für Unterneh-

mer und zur Motivation der Schüler eingesetzt werden.

Ein weiteres Angebot, mit dem der Landkreis Zwickau zur „Woche der offenen Unternehmen“ zusätzlich punkten konnte, war wie auch in den Vorjahren die Herausgabe einer Broschüre für Schüler mit einem Überblick aller teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder im Landkreis Zwickau. Sachsenweit stellten insgesamt nur drei Landkreise ein solches Arbeitsmittel zur Verfügung.

Manja König und weitere Kolleginnen aus dem Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus waren in verschiedenen Unternehmen vor Ort und konnten sich ein Bild von der Umsetzung der Aktion machen. Dabei haben ihnen gegenüber viele Unternehmen ihre Zufriedenheit, sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Nachgang der Aktion ausgesprochen. Gleichzeitig erhielten sie den Eindruck,

dass die tatsächliche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler besser als im letzten Jahr ausfiel. Das heißt, außer krankheitsbedingt, erschienen die angemeldeten jungen Leute gut vorbereitet zum Termin. Die Zuversicht, dass viele Unternehmen auch 2017 wieder dabei sein werden, wird von allen geteilt.

Die Sachgebietsleiterin Birgit Vorratz fasst für 2016 zusammen: „Die erfolgreiche Organisation und Durchführung der Aktion war nur mit Unterstützung der regionalen Partner und Akteure zu gewährleisten. Die enge Zusammenarbeit wurde in bewährter Form gestaltet und hat sich aufgrund der bestehenden Netzwerke in der Region als zuverlässig erwiesen. Dafür herzlichen Dank!“



Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter

www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau
Dienststelle Glauchau
Amt für Kreisentwicklung
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Terminvereinbarung erforderlich

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, genutzt werden.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- Betriebswirtschaftlichen Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge

- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Beratungstermin findet am **Dienstag, dem 31. Mai 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt.

Terminvereinbarung:

Landratsamt Zwickau
Dienststelle Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1, 08064 Zwickau
Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de



Programmangebot der Volkshochschule

Anfang Mai bis Ende Juli 2016

Ort/Kurs	Beginn	Zeit	Zwickau
Crimmitschau			Destillieren: Auchtoshan – Der feine Lowland-Malt
Indischer Kochabend 6	16.06.2016	18:00 - 22:00 Uhr	10.06.2016 18:00 - 21:45 Uhr
Linedance Anfänger	11.05.2016	17:00 - 18:00 Uhr	Kräuterwanderung –
Linedance Fortgeschrittene	11.05.2016	18:00 - 19:00 Uhr	03.06.2016 15:00 - 16:30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Heilpflanzen unserer Region Kräuterwanderung –
Exkursion			03.06.2016 17:00 - 18:30 Uhr
„Sachsen-Thüringen-Bayern“	11.06.2016	07:00 - 21:00 Uhr	01.06.2016 18:45 - 20:15 Uhr
Limbach-Oberfrohna			Nähkurs für Einsteiger Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine – Workshop
Kräuterspaziergang mit Phytologin	06.05.2016	16:30 - 20:00 Uhr	23.05.2016 18:30 - 20:45 Uhr
Meerane			Eine Schultüte nach meinem Geschmack
Destillieren: Glenfiddich – Der Single-Malt – Weltmeister	03.06.2016	18:00 - 21:45 Uhr	21.05.2016 09:00 - 12:00 Uhr
Werdau			Prüfung Xpert Business Finanzbuchführung, Xpert Business Lohn und Gehalt, Xpert Business Bilanzierung
Excel-Makroerstellung und Programmierung mit VBA	10.05.2016	17:00 - 20:00 Uhr	24.06.2016 14:00 - 17:45 Uhr
Wilkau-Haßlau			Englisch für die Reisetasche – Wochenkurs
Indischer Kochabend 15	12.05.2016	18:00 - 22:00 Uhr	27.06.2016 16:00 - 20:00 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundkurs	02.05.2016	17:30 - 20:30 Uhr	07.05.2016 17:30 - 19:45 Uhr
			06.06.2016 18:15 - 19:45 Uhr
			09.05.2016 17:30 - 20:30 Uhr

Einführung in das Internet	02.05.2016	08:30 - 11:30 Uhr
Englisch im Alltag und Büro für Anfänger – Wochenkurs	04.07.2016	16:00 - 20:00 Uhr
Englisch für die Reisetasche – Wochenkurs	18.07.2016	08:30 - 12:30 Uhr

Wird fortgesetzt.

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum,
Haus 7, 08056 Zwickau
Landkreis Zwickau, Volkshochschule,
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Postanschrift: 0375 4402-23800 bis -23802

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landrats-amtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Praxisnahe berufliche Fortbildung erleben

Xpert Business-Kurse

Xpert Business ist ein bundesweit standardisiertes und anerkanntes Qualifizierungssystem für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Dieses modulare System besteht aus Kursen und Prüfungen. Es ermöglicht, die Kurse entsprechend individueller Vorkenntnisse und des persönlichen Weiterbildungsziels zusammenzustellen. Die Prüfungs-Zertifikate lassen sich zu Xpert Business-Abschlüssen kombinieren, z. B. Geprüfte Fachkraft oder Finanzbuchhalter. Im nächsten Semester, ab August 2016, finden folgende Kurse in Zwickau im Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik, Werdauer Straße 72, statt.

Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist Teil des Rechnungswesens und setzt eine gut organisierte und gegliederte Buchführung voraus. Der Kurs vermittelt Kenntnisse zu Aufgaben und Grundbegriffen der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Basis der Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung. Voraussetzung für die Teilnahmen am Kurs sind Kenntnisse, die im Modul Xpert Business Finanzbuchführung (1) vermittelt werden. Nach bestandener Prüfung wird ein Zertifikat übergeben, welches Teil der Abschlüsse „Geprüfte Fachkraft Internes Rechnungswesen“, „Finanzbuchhalter“, „Finanz- und Lohnbuchhalter“ und „Manager“ ist. Der Kurs findet vom 8. August bis 12. Dezember 2016, 17:30 bis 19:45 Uhr, statt. Das Entgelt pro Person beträgt 182,50 EUR.

Xpert Business Lohn und Gehalt

Dieser Kurs umfasst drei Module. Nach dem Absolvieren aller Kursmodule und Prüfungen wird der bundesweit gültige Abschluss „Xpert Business Geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt“ erworben. Im Modul Xpert Business Lohn und Gehalt (1) werden aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse

vermittelt. Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der Bruttoentgeltermittlung, die manuelle Berechnung von gesetzlichen Abzugsbeträgen und Lohnkontenführung sowie das damit zusammenhängende Meldewesen sind Schwerpunkte des Kurses. Der Kurs findet vom 20. September 2016 bis 31. Januar 2017, 17:30 bis 19:45 Uhr, statt. Das Entgelt pro Person beträgt 182,50 EUR.

Xpert Business Finanzbuchführung

Dieser Kurs umfasst drei Module. Nach dem Absolvieren aller Kursmodule und Prüfungen wird der bundesweit gültige Abschluss „Xpert Business Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“ erworben. Im Modul Xpert Business Finanzbuchführung (1) werden grundlegende Kenntnisse der Buchführung

und ein Einblick in die steuerlichen Pflichten eines Unternehmens vermittelt. In Beispielen und Übungsaufgaben aus der betrieblichen Praxis wird das Wissen direkt angewendet und gefestigt. Grundlagen und Organisation der Buchführung, der Bilanz und der Inventur, das Buchen von Geschäftsfällen über Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten, die Berücksichtigung von nicht und beschränkt abzugsfähigen Betriebsausgaben, das Buchen von Personalkosten im Bruttolohnverfahren und der Umsatzsteuer unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorgaben (Inland) sind die Inhalte des Kurses. Für dieses Modul sind fachspezifische Vorkenntnisse oder Berufserfahrungen nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil. Der Kurs findet vom 20. September 2016 bis 31. Januar 2017, 17:30 bis 19:45 Uhr, statt. Das Entgelt pro Person beträgt 198,50 EUR.



	Geprüfte Fachkraft (XB)			Buchhalter/in (XB)			Manager/in (XB) Betriebswirtschaft	
	Finanzbuchführung	Internes Rechnungswesen	Externes Rechnungswesen	Finanzbuchhalter/in	Personal- und Lohnbuchhalter/in	Finanz- und Lohnbuchhalter/in	Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen Lohn / Controlling
Finanzbuchführung (1)	●	●						●
Finanzbuchführung (2)	●		●	●			●	●
Finanzbuchführung (2) EDV	●			●			●	●
Bilanzierung			●	●			●	●
Finanzwirtschaft		●		●			●	●
Kosten- und Leistungsrechnung		●		●			●	●
Controlling		●					●	●
Betriebliche Steuerpraxis			●				●	●
Lohn und Gehalt (1)							●	●
Lohn und Gehalt (2)					●	●	●	●
Lohn und Gehalt (2) EDV					●	●	●	●
Personalwirtschaft					●		●	●
Personale Kompetenz								●

Quelle: Xpert Business Deutschland

Geänderte Geschäftsbedingungen seit dem 1. Januar 2016

In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Zwickau wurde der Punkt 3, Absatz 3, wie folgt ergänzt:

3. Zahlungsweise/Fälligkeit

- (1) Die Entrichtung der Entgelte erfolgt bargeldlos.
- (2) Die Entgelte werden nach Erteilung eines SEPA-Mandats im Lastschriftverfahren durch den Landkreis Zwickau nach Veranstaltungsbeginn eingezogen.
- (3) Das SEPA-Mandat ist vor Kursbeginn persönlich in der Geschäftsstelle oder den Bürgerservicestellen des Landkreises, per Fax, Mail oder Post einzureichen. Bei Nichterfüllung wird eine zusätzliche Verwaltungspauschale in Höhe von 5,00 EUR erhoben.

- (4) Aufwendungen für ungerechtfertigte Rücklastschriften gehen zu Lasten der Zahlungspflichtigen.
- (5) Das Zahlverfahren der Überweisung nach Rechnungslegung wird nur für berufliche, durch den Arbeitgeber veranlasste Weiterbildungsmaßnahmen sowie in begründeten Ausnahmefällen gewährt. Ein begründeter Ausnahmefall liegt dann vor, wenn ein Benutzer kein Konto hat oder aus anderen Gründen nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen kann.



Die Preisträgerinnen
Aylin Karatas und
Vivien Leichsnering (v. l.)
Foto: Ute Sander

Der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ fand am 11. und 12. März 2016 in Hoyerswerda statt. Hier trafen sich in der Altersgruppe 2 die sieben besten Akkordeonisten Sachsens und wetteiferten um Punkte und Preise. Es wurden durch die Jury zwei erste Preise vergeben und diese erhielten erfreulicherweise Vivien

Pressestelle

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hoyerswerda

Vivien Leichsnering und Aylin Karatas erfolgreich

Leichsnering aus Wüstenbrand und Aylin Karatas aus Lichtenstein – zwei elfjährige Akkordeonistinnen der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“. Vivien wurde für ihr Programm mit 24 Punkten ausgezeichnet. Das war in dieser Altersgruppe die höchste vergebene Punktzahl. Aylin bekam für ihren Vortrag

23 Punkte und folgte somit Vivien mit der zweithöchsten Punktzahl. Vivien wird an der Unterrichtsstätte Hohenstein-Ernstthal und Aylin an der Unterrichtsstätte Lichtenstein von Ute Sander ausgebildet. Da diese Altersgruppe noch nicht auf Bundesebene ausgetragen wird, endet nun für beide Mädchen in

diesem Jahr der Wettbewerb „Jugend musiziert“. Vivien Leichsnering und Aylin Karatas hatten sich im Januar 2016 in Reichenbach/V. im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solo-Kategorie Akkordeon, Altersgruppe 2, für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)

Tarifanpassung beschlossen

Senioren zukünftig preiswerter unterwegs

In ihrer Sitzung am 18. März 2016 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen die Anpassung der Tarife zum 1. August 2016 beschlossen.

Neue Preise für zwei Jahre

Wie der VMS informiert, macht es sich nach zweijähriger Stabilität der Preise des VMS-Tarifes erforderlich, eine Preisveränderung vorzunehmen. Die Tarifveränderung, die zum 1. August 2016 wirksam wird,

entspricht einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2,6 Prozent über alle Tarifangebote und damit nur 1,3 Prozent pro Jahr. Mit dieser Tarifanpassung gibt es viele positive Änderungen und Neuerungen für die Fahrgäste im Verkehrsverbund Mittelsachsen. Der Preis der 4-Fahrten-Karten bleibt gleich und bietet damit eine echte Alternative zu den Einzelfahrten, die am stärksten erhöht werden müssen. Die Preise für die Schülerverbundkarte und das SchülerFeri-

enTicket werden ebenfalls nicht erhöht. Alle Kunden, die Tickets der Preisstufe Verbundraum kaufen, sparen ab August 2016 deutlich, denn dann gibt es nur noch vier Preisstufen. Die bisherigen Preisstufen 4 (vier Tarifzonen) und 5 (Verbundraum) werden zur neuen Preisstufe 4 (Verbundraum) zusammengefasst. Das Tarifsystem wird damit wieder ein Stück vereinfacht.

Das Seniorenticket kommt

Mit dem neuen Seniorenticket gibt es für alle Fahrgäste ab dem 63. Geburtstag einen besonders preiswerten und flexiblen Fahrschein. Das Seniorenticket gilt für den gesamten VMS-Verbundraum und kostet nur 49 EUR im Monat – und damit gerade einmal 2,90 EUR mehr als die

„reguläre“ Abo-Monatskarte für eine Zone. Damit lohnt sich der Wechsel schon mit einem Ausflug in die Nachbarzone. Auch den Vergleich mit der 9-Uhr-Abo-Monatskarte besteht das Ticket für die älteren Fahrgäste: Nur 8,40 EUR mehr zahlen die Fahrgäste für sehr viel mehr Leistung und sind dann mit dem Seniorenticket rund um die Uhr im gesamten Verbund unterwegs!

Jüngste Fahrgäste künftig kostenlos unterwegs

Eine weitere positive Änderung gibt es für die jüngsten Fahrgäste. Alle Kinder sind bis zum Tag des Schulanfangs im VMS kostenlos unterwegs. Nicht nur allein, auch in der Gruppe. Die Tageskarten für Kinder bis zum 15. Geburtstag werden ebenfalls preiswerter, bei

gleichzeitigem Entfall der bisher wenig angenommenen Kindergruppentageskarte.

Jobticket wird vereinfacht

Ein schlankeres und verständlicheres Jobticket-Modell wird eingeführt. Selbst bei geringer Arbeitgeberbeteiligung gibt es ab August 2016 hohe Rabatte. So soll ein stärkerer Anreiz zum Abschluss der Jobtickets geschaffen werden.

Im Interesse der Fahrgäste

Ab August 2016 werden auch einige Haltestellen und Grenz-zonen geändert. Die Änderungen orientieren sich an den Bedürfnissen der größeren Anzahl von Kunden in einem bestimmten Gebiet und führen zu einer Reduzierung von Grenzzonenregelungen.

Pressestelle

„Vereine stellen sich vor“

Aktion von Hit-TV.eu

In Zwickau und im Landkreis Zwickau gibt es viele aktive Vereine, in denen sich Bürger tagtäglich engagieren. Dabei wird Hervorragendes geleistet. Diese Arbeit findet jedoch in der breiten Öffentlichkeit oft viel zu wenig Anerkennung.

Das möchten Hit-TV.eu ändern!

Ab sofort bietet dieses Internetportal unter dem Titel „Vereine stellen

sich vor“ allen Vereinen die Möglichkeit, via Facebook sich und ihre Tätigkeit kostenlos zu präsentieren. Egal, ob Sportverein oder Freiwillige Feuerwehr, ob Förderverein oder Kleintierzüchter ... Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt:

E-Mail: presse@hit-tv.eu

Kennwort: Vereine stellen sich vor

Westfälische Hochschule Zwickau

Studium generale

Neue Angebote im Sommersemester

Das Studium-generale-Programm zum Sommersemester steht. In den kommenden Monaten können Interessierte an der Westfälischen Hochschule Zwickau wieder zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Wissensbereichen besuchen.

So stehen unter anderem Vorlesungsreihen zu Philosophie, Musik, Gesundheit, Berufsvorbereitung,

wissenschaftlichem Arbeiten und Gründungsmanagement auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es Sprachkurse in Englisch und Deutscher Gebärdensprache sowie eine Einführung in die arabische Sprache und Kultur. Viele Angebote stehen auch Interessierten offen, die nicht an der Hochschule eingeschrieben sind. Eine Hörgebühr wird in der Regel nicht erhoben.

Kontakt:

Prof. Dr. phil. habil.

Ines Busch-Lauer

Telefon: 0375 536-1360

E-Mail: Ines.Busch.Lauer@fh-zwickau.de

fh-zwickau.de

Kerstin Oeser

Sekretariat Prorektorat Lehre und Studium

Telefon: 0375 536-1021

E-Mail: Kerstin.Oeser@fh-zwickau.de

fh-zwickau.de

Das komplette Programm und weitere Informationen sind unter www.fh-zwickau.de/studium-generale erhältlich.

Agentur für Arbeit Zwickau

Leistungsnachweise werden versandt

Wichtig zur Vorlage beim Finanzamt

In den nächsten Tagen bekommen Kunden der Arbeitsagentur, die im vergangenen Jahr Sozialleistungen bezogen haben, die Leistungsnachweise für das Kalenderjahr 2015 zugeschickt.

Mit Hilfe dieser Nachweise wird von den Finanzämtern ein besonderer Steuersatz ermittelt – insbesondere dann, wenn im zurückliegenden Jahr beispielsweise Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld) bezogen wurden.

Jagdgenossenschaft Crimmitschau

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crimmitschau

Rechenschaft wird gelegt

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crimmitschau findet am **Mittwoch, dem 11. Mai 2016 um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Goldene Säge“, Leipziger Straße 148, 08451 Crimmitschau, Ortsteil Frankenhausen, statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussion, Verschiedenes

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Für die Auszahlung der Jagdpacht wird von einigen Mitgliedern noch die IBAN benötigt. Eigentümergemeinschaften möchten bitte auch ein Schriftstück zur Benennung eines Empfangsberechtigten beibringen.

Steffen Hupfer
Jagdvorsteher



Diabetologin Dr. med. Ramona Hebenstreit (r.) und Diabetesberaterin Anke Kayser erläutern Uwe Morhagen in einer Einzelschulung die Bedeutung der diabetesgerechten Ernährung. Foto: HBK Zwickau, Laura Kruckenmayer

Das Diabeteszentrum des Heinrich-Braun-Klinikums, Standort Zwickau, wurde wiederholt als Behandlungseinrichtung für Typ 1- und Typ 2-Diabetes mellitus zertifiziert. Das Siegel der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) bescheinigt die gleichbleibende hohe Qualität in der stationären Behandlung von Diabetikern.

Mehr als sechs Millionen Menschen sind in Deutschland von der Volkskrankheit Diabetes betroffen. „In unserem Zentrum sind wir darauf

spezialisiert, Menschen mit Diabetes mellitus in jedem Krankheitsstadium leitliniengerecht zu therapieren. Im Jahr behandeln wir rund 50 Betroffene mit Typ 1- und 350 Patienten mit Typ 2-Diabetes mellitus mit bedrohlichen Stoffwechsellagen (Störung des Stoffwechsels) oder schweren diabetischen Folgeerkrankungen. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall die Mitbehandlung von Diabetikern, die wegen anderer Erkrankungen oder geplanten Operationen im HBK versorgt werden“, erklärt Privatdozent Dr. med. habil. Jens Gerth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II (Nephrologie, Endokrinologie und Diabetologie, Immunologie, Rheumatologie und Infektiologie) und Leiter des Diabeteszentrums.

Mit der Anerkennungsurkunde der DDG wurde dem Klinikum nach 2006, 2009 und 2013 erneut das hohe Niveau in der Behandlung

Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau (HBK)

Kompetenz in der Diabetes-Therapie am HBK erneut nachgewiesen

Siegel bescheinigt hohe Qualität in der stationären Behandlung

der Zuckerkrankheit in allen Bereichen – Therapie, Beratung und Schulung – bestätigt und bietet Patienten Sicherheit bei der Wahl der Einrichtung.

Neben den täglichen Blutzuckeranpassungen werden Patienten zusätzlich zur üblichen Stationsvisite von erfahrenen Diabetesberaterinnen in Einzelgesprächen geschult. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass unsere Patienten umfangreiches Wissen zu ihrer Erkrankung erhalten“, erklärt Oberärztin Dr. med. Ramona Hebenstreit, Diabetologin. „Diabetes kann man zwar nicht im klassischen Sinn heilen. Aber richtig eingestellt und mit entsprechender Schulung kann jeder Patient mit der Erkrankung gut und ohne große Einschränkungen leben.“ Zum Diabetes-Team gehören drei Diabetologen DDG und zwei Diabetesberaterinnen DDG. Für die Diagnostik und Therapie von diabetischen

Folgeerkrankungen bestehen enge Kooperationen mit anderen Fachbereichen des Hauses, insbesondere der Nephrologie, Gefäßchirurgie, Augenheilkunde, Neurologie und Kardiologie. Damit erfüllt die Klinik alle Qualitätskriterien der DDG und darf für weitere drei Jahre die Bezeichnung als Zertifiziertes Dia-

beteszentrum führen. Seit 2005 vergibt die Fachgesellschaft die Zertifizierung für Diabetesbehandlungs-Einrichtungen in Kliniken und Praxen. Derzeit verfügen in Deutschland 157 Kliniken über die Anerkennung „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ für Typ 1- und Typ 2-Diabetes mellitus.

Was versteht man unter Diabetes mellitus?

Bei der chronischen Stoffwechselerkrankung liegt ein zu hoher Blutzuckerspiegel vor. Es wird zwischen Typ 1- und Typ 2-Diabetes mellitus unterschieden. Während Typ 1-Diabetes meist schon im Kindes- oder Jugendalter beginnt und aufgrund einer Fehlreaktion des Immunsystems ein absoluter Mangel an dem körpereigenen Hormon Insulin besteht, ist für Typ 2-Diabetes häufig ungesunde Ernährung, Übergewicht und mangelnde Bewegung ursächlich, was zu einer Erhöhung des Blutzuckers führt. Vor allem die Zahl der Menschen, die an Typ 2-Diabetes leiden, steigt in Deutschland. Anfangs verursacht die Erkrankung kaum Beschwerden. Unbehandelt können jedoch aufgrund von beschädigten Gefäßen ernste Folgeerkrankungen entstehen, wie Nierenleiden bis hin zu Schlaganfall oder Herzinfarkt. Deshalb ist eine gute medizinische Betreuung wichtig, um Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Agentur für Arbeit Zwickau

„Qualifizierung ist wichtiger Baustein, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden“

Jobcenter und Arbeitsagentur bieten Beratung und Unterstützung zu Weiterbildungen an

Egal, ob sie gerade auf Jobsuche oder bereits viele Jahre in Beschäftigung sind – Fragen zur beruflichen Qualifizierung treiben viele Zwickauer um. Mitunter entsprechen ihre Kenntnisse nicht mehr den aktuellen Erfordernissen oder sie möchten sich beruflich neu orientieren bzw. erworbene Qualifikationen ausbauen. Höchste Zeit, sich nach einer beruflichen Weiterbildung oder Umschulung umzuschauen.

Das Angebot beruflicher Bildungsmaßnahmen ist groß und die richtige Auswahl nicht unbedingt einfach. Bei letzterer helfen die persönlichen Ansprechpartner in der Arbeitsagentur und im Jobcenter Zwickau kompetent weiter. Die

Arbeitsmarktexperten zeigen regionale Beschäftigungsmöglichkeiten auf und beraten zu Unterstützung- und Finanzierungsmöglichkeiten.

„Berufliche Kompetenz ist ein wichtiger Baustein, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu beenden“, sind sich Michaela Ungethüm und Andreas Fleischer einig. Dafür stehen verschiedene Fördermöglichkeiten und -programme zur Verfügung.

Jobcenter-Geschäftsführerin und Arbeitsagentur-Chef laden interessierte Frauen und Männer zu einem Gespräch ein. Unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 kann ein Beratungstermin vereinbart werden.

Das Qualifizierungsangebot für den Raum Zwickau ist breit gefasst und umfasst Weiterbildungen in den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Transport, Verkehr, Gastronomie, aber auch in kaufmännischen und dienstleistungsorientierten Branchen wird weitergebildet.

Die detaillierte Übersicht findet man im Netz:

www.arbeitsagentur.de/zwickau - Institutionen - Bildungszielplanung

Kreissportbund Zwickau (KSB)

Über 40 000 Bürger des Landkreises in Vereinen aktiv

Kreissportbund kann sich über 376 neue Mitglieder freuen

Sportvereine des Landkreises Zwickau sind für ihre Mitglieder und bei der Erschließung neuer Zielgruppen nach wie vor hoch attraktiv. Beleg dafür sind die Zahlen der aktuellen Mitglieder-Bestandserhebung des Landessportbundes Sachsen (LSB) zum 1. Januar 2016.

So wuchs die Dachorganisation des Sports im Landkreis auch im vergangenen Kalenderjahr zum sechsten Mal in Folge: um 376 auf die neue Rekordzahl von 42 255 Mitgliedern. Ebenso erhöhte sich die Zahl der Sportvereine um vier auf nunmehr 328. Davon gehören der ESV Lok Zwickau, der FSV Zwickau und der SV Sachsen 90 Werdau zu den drei Großsportvereinen mit über 1 000 Mitgliedern.

„Dieser überraschend starke Zuwachs ist ein besonders schöner Erfolg“, freute sich KSB-Präsident Jens Juraschka, „nicht nur, weil wir damit ein gestecktes Wachstumsziel für die Zukunft bereits jetzt deutlich übertroffen haben. Die Zahlen machen insbesondere deutlich, dass Sportvereine gerade



auch unter schwierigeren gesellschaftlichen Bedingungen eine ganz wichtige Funktion haben. Neben ihren genauso wichtigen Vorteilen für Gesundheit und Bildung bieten sie vor allem Orientierung und fördern den Zusammenhalt, regen zu Leistungsbereitschaft an und zum Engagement für andere.

So ist dieser Mitgliedererfolg vor allem auch ein Erfolg all derer, die sich mit uns gemeinsam dafür eingesetzt haben – viele davon in freiwilliger, ehrenamtlicher Arbeit. Herzlichen Dank dafür!“

Fußball zählt zu den beliebtesten Sportarten im Landkreis. Foto: Kreissportbund

Die größten Zuwächse gab es im vergangenen Jahr beim FSV Zwickau (+ 303), den BSC Rollers Zwickau (+ 64) und TERZ-Therapeutisches Rückenzentrum Meerane (+ 56).

Die meisten Sportlerinnen und Sportler sind im Landkreis im Fußball (9 605), in Allgemeinen Sportgruppen (5 259) und im präventiven Gesundheitssport (1 815) aktiv.



1



2



3



4



5

Pressestelle

Beliebtste Sportler 2015 geehrt

Fortsetzung von Seite 1

Unter Trainer **Nico Quade** erreichte die Mannschaft des FSV Zwickau e. V. in der Saison 2014/2015 den Staffelsieg in der Sachsenliga. Durch weitere erfolgreiche Aufstiegsspiele schaffte es die Mannschaft auf Platz 7 in der Regionalliga. Paul Roger Henschke, Benjamin Keller und Jonas Mack stehen vor dem Sprung in das Männerteam des FSV Zwickau e. V. Die derzeit 19 Spieler im Kader der Mannschaft werden von Max Wosnitza und Marco Waldenburger betreut.

Der Sportförderpreis in der Kategorie Einzelsportlerin/Einzelsportler ging an **Laurin Drescher** vom ESV Lok Zwickau e. V. Der Nachwuchs-Radsportler wurde zweifacher Landesmeister und Deutscher Vizemeister mit der Landesauswahl im Straßen-Mannschaftszeitfahren und gewann das offene Nachwuchs-Rennen in Deutschland. 2015 erfolgte seine Einstufung zum D-Kader.

In der Kategorie Trainer/Übungsleiter/Sportfunktionäre wurde **Hanspeter Chmielecki** ebenfalls vom ESV Lok Zwickau e. V. mit dem Sportförderpreis ausgezeichnet. Der Abteilungsleiter Trampolinspringen ist seit über 50 Jahren Übungsleiter und Funktionär im Trampolinsport.



6



7



8

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Tage der Demokratie und Toleranz

„Z16“ ist diesjähriges Motto

Am 18. April 2016 fand die offizielle Eröffnung der Tage der Demokratie und Toleranz im Alten Gasometer in Zwickau statt. Bis zum 30. April laden die Organisatoren zu insgesamt 39 Veranstaltungen in Kirchberg, Hirschfeld, Reinsdorf, Lichtenstein, Werdau, Limbach-Oberfrohna, Glauchau,

Crimmitschau und Zwickau ein, die sich inhaltlich allesamt mit dem Buchstaben „Z“ beschäftigen; egal ob „zynisch“, „zu zweit“ oder „zusammen“. Hier ist für jeden das richtige „Z“ dabei. Auch wird mit Schlagwörtern und Veranstaltungen zum Thema „Zeitzeugen“, „Zukunft“, „Zusammenhalt“ und „Zivilcourage“

des Abends bewiesen die Mädchen vom Street und Videoclip Dancing von der TSG Rubin Zwickau e. V. mit zwei schwungvollen Darbietungen, thematisch zum Sportlerball passend, dass sie zu Recht zur beliebtesten Mannschaft des Jahres 2015 gewählt worden waren. Höhepunkt des Showteils des Events war die derzeit beste Tischtennisshow der Welt zwischen dem dreifachen Europameister Milan Orlowski und dem zweifachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky. Die zwei Tischtennisartisten aus Prag boten dem Publikum ein Programm auf höchstem sportlichem Niveau, bei dem gleichzeitig kein Auge vom Lachen trocken blieb. Eine ganze Reihe von Witzen und Gags, statt Schläger auch mal eine Pfanne, Küchenbrett oder Schuh und dazu atemberaubende Ballwechsel - das alles machte diese Show für die Gäste des Sportlerballs zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für Spaß sorgte auch Heiko Harig, Humorist, mit seinen Auftritten, unter anderem als Oma Gertrud. Aber auch für die anwesenden Gäste gab es an diesem Abend etwas zu gewinnen. Die Nummern der

Eintrittskarten kamen gleich zu Anfang in den großen Los-Topf. Aus diesem zog der Geschäftsführer des WochenENDSpiegel, des noch jungen Anzeigenblattes, welches seit rund einem Jahr kostenlos an alle Haushalte geht, Olaf Haubold, als Sponsor die drei Hauptgewinne.

An dieser Stelle abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Förderer des Sports, ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung des Sportlerballs, der gleichzeitig ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen des Sports ist, nicht möglich. Ein besonderer Dank geht an den Hauptsponsor – die Sparkasse Chemnitz.



9

- 1 Die Fahnschwinger „Die Schönburger“ e. V. aus Glauchau eröffneten den Sportlerball mit ihrer spektakulären Vorstellung.
- 2 Die Mädchen vom Street und Videoclip Dancing des TSG Rubin Zwickau e. V. bewiesen mit ihren Darbietungen eindrucksvoll ihr Können.
- 3 Die Tischtennisshow mit Milan Orlowski und Jindrich Pansky zählte zweifelsfrei zu den Höhepunkten des Showteils.
- 4 Humorist Heiko Harig, Geschäftsführer des WochenENDSpiegel Olaf Haubold und Moderatorin Kathrin Huß bei der Ziehung der Gewinner.
- 5 Kathrin Huß im Gespräch mit dem Gewinner des Sportförderpreises in der Kategorie Trainer/Übungsleiter/Sportfunktionär Hanspeter Chmielecki
- 6 Groß war die Freude über den 1. Platz in der Kategorie Mannschaft bei den SKYROCKETS.
- 7 Sportlerinnen des Radsportvereins Gesau-Oberschindmaas e. V. zeigten wie anspruchsvoll Kunstradfahren ist.
- 8 Die Fußballmannschaft Jugend U 19 des FSV Zwickau erhielt den Sportförderpreis in der Kategorie Sportverein/Mannschaft/Einrichtung.
- 9 Nachwuchs-Radsportler Laurin Drescher wurde mit dem Sportförderpreis in der Kategorie beste Einzelsportlerin/bester Einzelsportler ausgezeichnet.

Fotos (9):
Pressestelle Landratsamt

zur Reflektion und zum Nachdenken angeregt.

Der Schwerpunkt liegt dabei mit 19 Veranstaltungen beim Thema Integration und Asyl. Vor allem in diesem Bereich soll ein Dialogangebot für die Menschen der Region geschaffen werden.

Im Rahmen dieser Tage findet am 23. April zudem die zweite Auflage von „Zwickau zeigt Herz“ statt. In der Zwickauer Innenstadt werden hierzu wieder hunderte Menschen erwartet, die sich der Jahreszeit entsprechend mit Blumen und

Frühlingsliedern zu Toleranz und Nächstenliebe bekennen. Weitere prominente Gäste sind neben Prof. Dr. Funke auch die ehemalige Bundesbildungsministerin und jetzige Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan. Sie wird in der Katharinenkirche über „Gemeinsame Verantwortung der Christen heute“ referieren.

Als musikalisches Highlight kann zweifelsohne der Auftritt von Hans Söllner bezeichnet werden. Er ist bundesweit bekannt für seinen Einklang von zeitkritischen Texten und lockeren Melodien.

Sportlich zu geht's u. a. beim gemeinsamen Sport- und Familientag im Westsachsenstadion und dem Volleyballturnier der Jusos. Gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau, dem Theater Plauen-Zwickau, Kirchenverbänden, Parteien und der Zivilgesellschaft konnte insgesamt ein breites Spektrum an Partnern und Veranstaltungsformaten gefunden und realisiert werden.

Das gesamte Programm ist im Internet unter www.zwickauer-demokratie-buendnis.de zu finden.

Förderverein des Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain e. V.

Zukunft braucht Herkunft

Förderverein engagiert sich für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum

Das Schloss Blankenhain als Rittergut und später Schloss beeinflusste über 800 Jahre das Leben der Menschen entlang des Koberbachtals. Für die Erweiterung des Pleißenlandes ließ der Stauferkaiser Friedrich I. (Barbarossa) den ehemaligen Königswald im Vorland des Erzgebirges roden und kultivieren.

Um diese Mammutaufgabe zu bewältigen, war ein Netz an Rittergütern aufzubauen. Blankenhain zählt zu den ersten innerhalb des Rodungsbezirkes. Heute beherbergt es die für Mitteldeutschland bedeutendste Anlage zur Dokumentation der Geschichte des ländlichen Raumes. Für diesen einmaligen Museumskomplex mit seinen 180 Gebäuden und über 100 thematischen Ausstellungen ist 2016 ein Jubiläumjahr.

Am Wochenende **4. und 5. Juni 2016** werden 35 Jahre Museumseröffnung und zehn Jahre Deutsches Landwirtschaftsmuseum gefeiert werden. Für das Festwochenende haben sich die Mitarbeiter des Deutschen Landwirtschaftsmuseums, unterstützt durch seinen Förderverein ein besonders umfangreiches und interessantes Programm für Jung und Alt ausgedacht. Sie können sich auf die Eröffnung von drei neuen Ausstellungen, Sonderführungen, eine Freilichtaufführung, ein Traktorentreffen mit Sternfahrt und ganztägige Mitmachaktionen freuen.

Der Förderverein des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain hat großen Anteil an der Entwicklung des Freilichtmuseums der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit. Er unterstützt das Museum auf vielfältige Weise, finanziell, personell und ideell. Bei der Vorsitzenden des Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain e. V. Angelika Hölzel nachgefragt, warum sich der Verein derart engagiert, hatte sie schnell eine Antwort parat: „Es handelt sich hier um wichtiges Kulturgut unserer Region, was es insbesondere für unsere Jugend zu erhalten gilt. Schließlich braucht Zukunft eine Herkunft. Nur wer sich auch für die Vergangenheit interessiert, kann Zukunft sinnvoll gestalten!“

Neben dem Ankauf von Museumsgut, wie etwa eine Altenburger Hochzeitstracht oder Eigenbautraktoren unterstützt der Förderverein Ausstellungs- und Bauvorhaben des Museums. So wurden in den letzten Jahren nicht nur die zum Museum gehörigen Wirtschaftsgebäude des Blankenhainer Pfarrhofs restauriert, auch die darin befindlichen Ausstellungen, wie z. B. die der historischen Leichenwagen wurden vom Museumsförderverein finanziert. Die aktuellsten Beispiele der aktiven Fördervereinsarbeit sind die Gestaltung der Ausstellung zur Rittergutgeschichte im Schlosssaal und die Einrichtung einer Kondi-

tolei/Eiscafé in der umgesetzten Raumerweiterungshalle auf dem Museumsgelände.

Der Mitgliedsbeitrag ist für jeden erschwinglich und beträgt:

Einzelpersonen: 20 EUR pro Jahr
Familien: 30 EUR pro Jahr
Firmen: 150 EUR pro Jahr
Förderbeitrag: 250 EUR pro Jahr

Treten auch Sie dem Förderverein bei und helfen Sie mit bei der Erhaltung dieser in Deutschland einmaligen Museumsanlage des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain im Landkreis Zwickau!

Die Arbeit des Fördervereins wird durch Sponsoren wie die Sparkasse Zwickau und die Privatbrauerei Mauritius in Zwickau auf vielfältige Weise unterstützt.

Dafür herzlichen Dank!

Kontakt:

Förderverein des Deutschen
Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain e. V.
Am Schloss 9, 08451 Crimmitschau
E-Mail: info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
Internet: www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
<http://foerderverein-dlm.de/>

Veranstaltungstipps

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Sonderführungen

Unter dem Thema „Fachwerk, Rähm und Zapfen“ lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain am **Sonntag, dem 8. Mai 2016, 14:00 Uhr**, zu einer Sonderführung zum Hausbau mit Vorführung zum Bauhandwerk ein. Am **Sonntag, dem 22. Mai 2016**, beginnt um **14:00 Uhr** unter dem Titel „Damals in der DDR“ eine Sonderführung in den Ausstellungen zur DDR-Geschichte. Am **Sonntag, dem 29. Mai 2016**, lädt das Museum ab **14:00 Uhr** unter dem Thema „Gefiederte Nachbarn“ zu einer vogelkundliche Sonderführung im Museumsumfeld ein.

Mühlenaktionstag

Am **Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016**, findet im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von **10:00 bis 18:00 Uhr** unter dem Titel „Von Müllern, Korn und Mehl“ ein Mühlenaktionstag mit Sonderführungen in der Bockwindmühle und dem Müllerhaus statt. Dazu werden museumspädagogische Aktivitäten rund um Getreide und Mühlenwesen angeboten. Zwischen **14:00 und 16:00 Uhr** erwartet die Besucher ein Konzert der Young People Big Band Crimmitschau auf dem Mühlenberg. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eine Sonderführung in der Brauerei mit Schauvorführung handwerklicher Bierherstellung beginnt um **13:00 Uhr**. Von **14:00 bis 18:00 Uhr** finden Schulstunden wie zu früheren Zeiten in der alten Dorfschule statt. Ab **17:00 Uhr** erklingt ein Konzert des Kleinen Chores der Kantorei St. Laurentius in der Schlosskirche Blankenhain. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Öffnungszeiten: 10. Februar bis 30. April 2016:

außer montags jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

1. Mai bis 15. Oktober 2016: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr

Informationen: www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Vorankündigung Naturbühne Trebgast präsentiert „Don Camillo und seine Herde“

SONDERGASTSPIEL IM SCHLOSS BLANKENHAIN



Präsentiert am Samstag, 04.06.16, um 17:00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

DON CAMILLO UND SEINE HERDE

Ein großes der allgemeinen Entzweiung des DLM

WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE

Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert am **Samstag, dem 4. Juni 2016, 16:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain das Schauspiel „Don Camillo und seine Herde“ unter der Regie von Marion Beyer und Hermann J. Vief. Ein kleines italienisches Dorf steht mitten im Wahlkampf. Genügend Zündstoff für ein amüsantes Scharmützel zwischen dem beherrzten Priester Don Camillo, der furchtlos für die richtige Ordnung in der Welt kämpft und seinem Gegenspieler, dem heißblütigen „roten“ Bürgermeister Peppone. Doch als hätte Don Camillo damit nicht schon genug zu tun, muss er auch noch Paolina und Falchetto gegen den Willen der verfeindeten Familien trauen und kurz darauf ihr Kind taufen. Zum Dank dafür wird er auch noch strafversetzt in ein einsames kleines Bergdorf - nur weil er einige Male „die Fäuste sprechen ließ.“ Sein Dorf vermisst ihn und will ihn zurückholen, ihren Don Camillo, weil mit ihm die Seele des Dorfes verloren ging ... Die Geschichte berührt durch ihren unwirklichen Humor und ihre verständliche Menschlichkeit. Die bekannten Melodien von Giuseppe Verdi begleiten den Zuschauer dabei, sich von italienischer Lebensart entführen zu lassen. Das Gastspiel findet im Rahmen des Festwochenendes statt und ist im Eintrittspreis des Museums für diesen Tag beinhaltet.

Gesänge aus vier Jahrhunderten erklingen

Frühlingskonzert mit Georgius-Agricola-Chor Glauchau

Heitere und besinnliche Gesänge aus vier Jahrhunderten, die die große Sehnsucht nach dem Frühling ausdrücken, erklingen in einem kurzweiligen Konzert mit dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau unter der Leitung von Bernhard Kratzmann am **Sonntag, dem 24. April 2016, 17:00 Uhr** im Saal der Volksbank-Raiffeisenbank in Glauchau, Quergasse. Karten zu diesem Konzert, in dem das Publikum immer wieder gern zum Mitsingen ermuntert wird, sind zum Preis von 6 EUR vor Beginn der Veranstaltung in der Volksbank erhältlich. Besonders Kinder sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

5. MITTELDEUTSCHER KORBMACHER- & PFLANZENMARKT

23. - 24. April 2016

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr



Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain / Sachsen

WWW.MARKT-WERT.NET

Veranstungstipps

25. Westsächsischer Töpfermarkt

Über 60 Töpfereien präsentieren ihre Waren

Vom **30. April bis 1. Mai 2016** findet in Crimmitschau, Ortsteil Gablenz, der 25. Westsächsische Töpfermarkt statt. Jeweils von **10:00 bis 18:00 Uhr** präsentieren mehr als 60 Töpferwerkstätten aus ganz Deutschland ihre Waren. Die Auswahl des Tongutes und die Phantasie der Töpfer scheint dabei keine Grenzen zu kennen. Für ein besonderes Erlebnis sorgen Musikanten und Gaukler, die die Besucher mit Musik, Spiel und Narretei auf dem Töpfermarkt unterhalten werden.



Eintritt:
2 EUR pro Tag
3,50 EUR Zweitageskarte
Kinder und Jugendliche
bis 16 Jahre frei

*Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau/
Katja Tippelt-Kairies*

FARBENFROH – Textile Ansichtssachen

Ausstellung textiler Bilder von Birgit Birlenberg

Textile Bilder von Birgit Birlenberg stellt das Sächsische Industriemuseum noch bis zum **22. Mai 2016** unter dem Thema „FARBENFROH – Textile Ansichtssachen“ in der Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau aus.

Die Künstlerin aus Babenhausen in Hessen „malt“ zwei- und dreidimensionale Bilder mit Nadel und Faden. Über 100 farbenfrohe Werke aus fünfzehn Schaffensjahren der Künstlerin werden im Zwirnsaal der historischen Tuchfabrik zu sehen sein, darunter sowohl Wandbehänge als auch kleine Arbeiten. Neben kontrastreichen Werken mit klaren Strukturen sind vor allem leuchtend bunte Bilder zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung **Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr und Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Eintritt:
3 EUR, ermäßigt 2 EUR Freitag und
Samstag zusätzlich: Kombiticket für
die Führung durch die Tuchfabrik und
Besuch der Sonderausstellung zum
Preis von 7 EUR, ermäßigt 5 EUR
Weitere Informationen unter:
www.saechsisches-industriemuseum.de

*Foto: Sächsisches Industriemuseum,
Martina Zier*

„Kleine Bahnen ganz Groß“ auf Fahrt

Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein

Am **23. und 24. April von 10:00 bis 17:00 Uhr** lädt die Miniwelt Lichtenstein zum traditionellen Gartenbahntreffen ein. Gartenbahner aus nah und fern lassen ihre „kleinen Schätzchen“ auf den Gleisen der Miniwelt und auch über den neu errichteten Mittelteil der Göltzschthalbrücke fahren. „Kleine Bahnen ganz Groß“ vorbei an den Metropolen der Welt: Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York oder Moskau. Die Besucher erleben die vielen verschiedenen Züge auf fünf „Kontinenten“ in Aktion.



Weitere Informationen unter
www.miniwelt.de

oder Telefon:
037204 72255

Foto: Miniwelt Lichtenstein

Sächsische Orgelakademie e. V.

Konzerte im Schloss Waldenburg
finden nun sonntags statt

Musik erklingt auch für Radler

Die beliebten Konzertvorspiele des Sächsischen Orgelakademie e. V. an der Jahn-Orgel in der Kapelle des Schlosses Waldenburg, ebenso wie die Führungen durch die Ausstellung „Credo musicale“ finden seit diesem Jahr auf Wunsch etlicher Besucher nicht mehr mittwochs, sondern jeden **zweiten Sonntag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr** und nach Vereinbarung statt.

Die nächsten Termine sind der **24. April sowie der 15. und 29. Mai 2016.**

Anlässlich des Radlerfrühlings finden die Konzertvorspiele mit heiterer Frühlingsmusik zusätzlich am **Sonntag, dem 1. Mai 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Zum nächsten Schönburger Meisterkonzert im Schloss Waldenburg am 24. April, 17:00 Uhr unter dem Motto „Eine musikalische Europareise“ treten Anne Langhoff (Zwickau) mit der Querflöte und Olivia Gladusch (Chemnitz) am



Klavier auf. Die in Lettland geborene Olivia Gladusch lebt seit 20 Jahren in Sachsen, spielt Kammermusik und unterrichtet in Chemnitz. Die in Göttingen geborene Anne Langhoff ist seit 1992 Soloflötistin in Zwickau und gehört seit 2000 zum Philharmonischen Orchester Zwickau.

Mitglieder der Sächsischen Orgelakademie e. V. und Orga-

*Konzert im Schloss Waldenburg
Foto: R. Stöckel*

nisten des Mülsengrundes spielen auch am 8. Mai 2016 (Muttertag) zum traditionellen RadlerSonntag an den Orgeln in Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Micheln, Schlunzig, Niederschindmaas, Ortmannsdorf und Thurm.

Gemeindeverwaltung Mülsen

23. RadlerSonntag in Mülsen
am 8. Mai 2016

Attraktionen entlang der Strecken sorgen für besonderes Flair

Auch in diesem Jahr findet traditionsgemäß am zweiten Sonntag im Mai der RadlerSonntag statt.

Der Startpunkt ist in diesem Jahr im Mülsener Ortsteil Neuschönburg. Bürgermeister Hendric Freund wird gemeinsam mit dem Schirmherr, Landrat Dr. Christoph Scheurer um **10:00 Uhr** die Strecke freigeben. Bereits ab 09:00 Uhr können die Radler im Festzelt am Start den Radlergottesdienst besuchen.

Die etwa 20 Kilometer lange Strecke führt von Ortmannsdorf über Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Abzeweg Wulm, den Zwickauer Stadtteil Schlunzig bis zum Ziel nach Dennheritz, Ortsteil Niederschindmaas.

Auch in diesem Jahr sorgen zahlreiche Attraktionen und Sehenswürdigkeiten für das besondere Flair entlang der Strecke und auch für die kleinen Radler ist allerhand geplant. Verschiedene Rastmöglichkeiten mit einem reichhaltigen Angebot an

Speisen und Getränken laden wie immer zu einer Pause ein.

Schnelle Hilfe bei kleinen Pannen bieten die Fahrradrepaurstützpunkte entlang der Strecke.

Wer einen Moment der Ruhe sucht, ist in den Kirchen zwischen Ortmannsdorf und Schlunzig genau richtig. Hier organisiert die Sächsische Orgelakademie in gewohnter Weise die Orgelkonzerte.

Für die Radler wird es wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen geben. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss sich an allen zehn Stempelstellen die Teilnahme auf der im Flyer vorgesehenen Stempel-

karte bestätigen lassen. Die ausgefüllten Stempelkarten können am Start und Ziel sowie am Stand der Gemeinde Mülsen am Verwaltungszentrum abgegeben werden.



„Einfach Malen“

Ausstellung mit Bildern von Gerd Viertel

Am 7. April 2016 wurde in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landratsamtes in Werdau, Königswalder Straße 18, unter dem Titel „Einfach Malen“ die Ausstellung mit Werken der Malerei des Zwickauer Künstlers Gerd Viertel eröffnet.

Gerd Viertel wurde 1940 in Planitz geboren und besuchte von 1954 bis 1958 die Erweiterte Oberschule (EOS) Gerhart Hauptmann in Zwickau. Von 1960 bis 1964 absolvierte er ein Kunsterzieherstudium in Erfurt und von 1964 bis 2003 war er als Kunsterzieher an verschiedenen Zwickauer Schulen, darunter der EOS Käthe Kollwitz und am Pestalozzi Gymnasium, tätig.

Sein künstlerischer Werdegang begann 1964 als Mitglied des Mal- und Zeichenzirkels des Kulturhauses „Karl Marx“ Zwickau. Weiterhin war er Mitglied des Förderstudios bei Karl-Heinz Jacob und Klaus Matthäi. Seitdem konnte er mit seinen künstlerischen Arbeiten an zahlreichen Ausstellungen auf Bezirks- und Landesebene mitwirken. 2005 wurde er Mitglied im Kunstverein „Pleißental“ und ist seit 2013 Dozent für Acrylmalerei an der Volkshochschule Zwickau. Gerd Viertel gehört zu der Generation von Kunstpädagogen, die nicht nur ihre beruflichen Aufgaben mit besonderer Leidenschaft erfüllen. Für ihn war es Berufung, Kunst nicht nur zu



Künstler Gerd Viertel (rechts im Bild) und Dezernent Frank Schubert in der Ausstellung „Einfach Malen“.

Foto: Amt für Planung, Schule, Bildung

vermitteln, sondern selbst kreativ zu sein und seine eigenen Erfahrungen seinen Schülern zu vermitteln. So ist seine künstlerische Beschäftigung auch immer eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Gestaltungsvermögen und die Suche nach Perfektion. Denn Kunst zu betreiben, ist eine unermüdlige Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst und der Welt. So ist sein künstlerisches Oeuvre geprägt von vielseitigen Experimenten mit verschiedenartigen malerischen und grafischen Mitteln. Gerd Viertel ist ein Augenmensch, der visuellen Eingebungen folgt, sie mit seinen innewohnenden Streben nach Harmonie verbindet und aus der augenblicklichen Situation seines Fühlens heraus bildnerisch niederschreibt. Sein Ding ist es, gefundene Bildideen spielerisch zu bearbeiten, zu verändern, anzureichern, ästhetisch auszuloten und auszureizen. Ausgangspunkte seiner Bildfindungen

sind immer gegenständliche Dinge des Alltagslebens. Personen, Landschaften und Zustände finden ihren künstlerischen Ausdruck in seiner Bildwelt. Die einführenden Worte zur Ausstellung sprach der Maler und Kulturwissenschaftler Jürgen Szajny.

Die Werke von Gerd Viertel können zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Zwickau – dienstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr – bis zum 1. Juli 2016 besichtigt werden.

17. Radlerfrühling im Muldental

Vielfältige Aktionen erwarten die Radler entlang der Strecke



Beim 17. Radlerfrühling im Muldental können Fahrradbegeisterte am 1. Mai 2016 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr auf gekennzeichneten Routen das reizvolle Muldental erradeln.

In idyllisch gelegenen Orten entlang der Strecke gibt es Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und vielfältige Programmpunkte für Groß und Klein. In diesem Jahr

neu dabei ist die Glänzmühle im Grünfelder Park. Die Veranda im historischen Biergarten wird nach umfangreichen Renovierungsarbeiten zum Radlerfrühling eingeweiht. Flussabwärts erwartet die Radler in den Orten Glauchau, Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau die ursprüngliche Flusslandschaft in ihrem zarten Frühlingsgewand.

Dank verschiedener Streckenprofile kommen Familien genauso auf ihre Kosten wie Radsportler auf der Suche nach Herausforderungen.

Der genaue Streckenplan mit Stempelkarte und Tagesprogramm liegt am 1. Mai an den Stationen bereit und steht im Internet unter www.waldenburg.de/rf als Download zur Verfügung.

Zum Radlerfrühling zieht es jedes Jahr viele Fahrradbegeisterte in das Muldental.
Fotos: Tourismusamt Waldenburg

„Auf den Spuren Max Pechsteins“

Öffentliche Stadtführung in Zwickau

Am **Samstag, dem 14. Mai 2016**, findet in Zwickau eine öffentliche Stadtführung unter dem Motto „Auf den Spuren von Max Pechstein“ statt. Start ist um **14:00 Uhr** an den Kunstsammlungen Zwickau – Max Pechstein Museum. Während der etwa 90-minütigen Führung werden die Teilnehmer von Tina Pallas auf einen Ausflug in die Kindheit und Jugendzeit des expressionistischen Malers und Grafikers begleitet.



Auf dem Rundgang vom Museum in die Altstadt wird auch Wissenswertes über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten Zwickaus zu hören sein. Der Beitrag von 5 EUR pro Person ist direkt bei der Stadtführerin zu entrichten.

Foto: Tina Pallas

Pleißental-Klinik lädt zu Vortrag ein

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Dieses Motto nehmen die Ärzte der Pleißental-Klinik zum Anlass, um interessierte Bürgerinnen und Bürger über ausgewählte medizinische Themen und Behandlungsmethoden zu informieren. Der nächste Vortrag findet am **Mittwoch, dem 11. Mai 2016 um 17:00 Uhr** in der Kapelle der Pleißental-Klinik, erstes Obergeschoss, statt. An diesem Nachmittag informiert der Chefarzt der Fachabteilung für Gynäkologie/Geburtshilfe, Herr Dr. med. Michael Hurtig, zum Thema „Harninkontinenz der Frau“. Im Vortrag wird er Formen und Behandlungsmöglichkeiten der Harninkontinenz erläutern. Natürlich werden auch Fragen zum Thema beantwortet. Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kammerkonzert im Schloss Wolkenburg

Werke von Mozart, Brahms und Reger erklingen

Anlässlich des 100. Todestages von Max Reger wird am **Sonntag, dem 15. Mai 2016 um 17:00 Uhr** im Festsaal von Schloss Wolkenburg sein Klarinetten-Quintett A-Dur erklingen. Auch ein Rondo von Wolfgang A. Mozart für diese Besetzung und das Quintett h-moll von Regers kompositorischem Vorbild Johannes Brahms wird zu hören sein. Der Solo-Klarinetist der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Robert Oberaigner und das Alinde-Quartett Köln sind die ausführenden Künstler des anspruchsvollen Konzertprogramms. Karten zum Preis von 15 bzw. 10 EUR können unter 037609 58170 reserviert werden.

Lange Nacht der Technik

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Am **Freitag, dem 22. April, 18:00 bis 01:00 Uhr**, findet auf dem Campus Scheffelstraße der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und im August Horch Museum die 5. Lange Nacht der Technik statt. Technik zum Anfassen, Forschung zum Erleben, Experimente zum Mitmachen – an diesem Tag kommen in Zwickau Technikfans jedes Alters auf ihre Kosten. Während an der Hochschule aktuelle Entwicklungen im Fokus stehen, können Besucher im August Horch Museum Automobilgeschichte in all ihren Facetten, aber auch viele spannende Experimente und „Knoff hoffs“, „Wows“ und „Ahas“ erleben. Darüber hinaus können ein Trabi-Überschlagsimulator und ein orthopädisches Pferd getestet werden. Als besonderes Exponat ist der Audi RSQ aus dem Hollywood-Film „iRobot“ und Filmausschnitte dessen zu sehen.



Für die Besucher wird ein kostenloser Shuttle-Service eingerichtet.

Alle Informationen zum Programm: <http://www.fh-zwickau.de/> LangeNacht und Facebook / August Horch Museum

Trabi-Überschlagsimulator
Foto: August Horch Museum

TAGS IM MUSEUM

35 JAHRE Museumsgründung

10 JAHRE Deutsches
Landwirtschaftsmuseum

3 neue Ausstellungen • Sonderführungen
Freilichttheateraufführung • Traktorentreffen
Sternfahrt • ganztägig Mitmachaktionen

Das Jubiläums-Wochenende!

4. und 5. Juni 2016

Ein Erlebnis für die ganze Familie!



Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik
und Arbeit für Mitteldeutschland



Förderverein des Deutschen Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain e. V.

Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland